



Geschäftsbericht

2019

Aebi Schmidt Group in Kürze

TEUR	2019		2018	
UMSÄTZE NACH SEGMENTEN				
Aebi Produkte	60 263	11.7%	58 674	14.2%
Schmidt Produkte	243 246	47.1%	200 912	48.5%
Meyer/Swenson Produkte	40 111	7.8%	32 638	7.9%
M-B Produkte	74 023	14.3%	28 368	6.9%
Service- und Ersatzteilgeschäft	98 530	19.1%	92 817	22.5%
Total Nettoumsatzerlöse	516 173	100.0%	413 409	100.0%
BILANZ				
Umlaufvermögen	264 985	82.8%	240 668	81.5%
Anlagevermögen	55 028	17.2%	54 689	18.5%
Total Aktiven	320 013	100.0%	295 357	100.0%
Fremdkapital	242 279	75.7%	234 649	79.4%
Eigenkapital (inkl. nachrangiges Darlehen)	77 734	24.3%	60 708	20.6%
Total Passiven	320 013	100.0%	295 357	100.0%
ANZAHL MITARBEITENDE (VOLLZEITSTELLEN)				
Deutschland	466	24.9%	454	25.1%
Schweiz	280	14.9%	249	13.8%
Polen	305	16.3%	277	15.3%
Niederlande	214	11.4%	220	12.2%
USA	424	22.6%	426	23.5%
Andere	186	9.9%	183	10.1%
Total Mitarbeitende	1 875	100.0%	1 809	100.0%

Ob Start- und Landebahnen von Flughäfen, ob Gehwege, Autobahnen oder Grünflächen in anspruchsvollem Gelände – die Einsatzgebiete für Produkte der Aebi Schmidt Group sind vielseitig. Und vielseitig ist auch unser Angebot: Es umfasst eigene Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugausrüstung sowie intelligente Produktsysteme und passgenaue Dienstleistungen. Die jahrzehntelange und vielseitige Erfahrung macht die Aebi Schmidt Group einzigartig – und zu einem ebenso verlässlichen wie kompetenten Partner für Kunden aus aller Welt. Unser Service- und Dienstleistungsprogramm ist auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten und bietet für nahezu jede Herausforderung eine passende Lösung.

Unsere Vision

2022 ist die Aebi Schmidt Group der weltweit führende Anbieter von intelligenten Lösungen zur Bewirtschaftung von sicherheits- und betriebsrelevanten Verkehrsflächen und anspruchsvollen Geländen.

Unsere Mission

Auf Basis unserer wettbewerbsfähigen Produktpalette streben wir umfassende Lösungen an, die eine wirtschaftliche, sichere und nachvollziehbare Bewirtschaftung ermöglichen. Unser Antrieb ist, die Leistungsfähigkeit unserer Kunden zu verbessern.

Geschäftsbericht 2019

Zahlen und Fakten	2
Vorwort des CEO – Das Geschäftsjahr 2019	4
Wichtige Ereignisse 2019	6
Anwendungsgebiete	8
Operative Unternehmensstruktur	9
Produktepalette	10
Berichterstattung Aebi Schmidt Group	12
Supply Chain & Procurement	12
Die Marken der Aebi Schmidt Group	13
Die Aebi Schmidt Group Werte	13
Generation E und Nachhaltigkeit	14
Unsere Standorte	16
Kunden, Vertrieb und Märkte	18
Produkte und Dienstleistungen	19
Flughafen	20
Sommer	22
Winter	24
Landwirtschaft	26
Service und Dienstleistungen	28
Projekte	30
Produktions- und Kompetenzzentren	32
Corporate Governance	34
Verwaltungsrat	34
Geschäftsleitung	36
Gruppenstruktur	38
Corporate Governance Bericht	39
Nachhaltigkeit	42
Mitarbeitende	42
Gemeinwesen	45
Umwelt	47
Angaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung	50
GRI-Inhaltsindex	51
Adressen	55

Zahlen & Fakten

800 000
PRODUKTIONSSTUNDEN WELTWEIT




14

IN 14 LÄNDERN ...

sind wir mit einer eigenen Verkaufs- und Serviceorganisation präsent.

+

90

IN WEITEREN 90 LÄNDERN ...

sind wir über etablierte Vertriebspartner präsent, die wiederum weitere Länder bedienen.



70

AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR LERNENDE

Attraktive Ausbildungsplätze und -möglichkeiten für den Berufseinstieg an verschiedenen Standorten.

10

KOMPETENZ- UND PRODUKTIONSZENTREN

mit insgesamt über 90 000 m² Produktionsfläche.



1875

MITARBEITENDE IN VOLLZEITSTELLEN

Wir profitieren von der grossen Kompetenz und dem leidenschaftlichen Engagement unserer Mitarbeitenden.



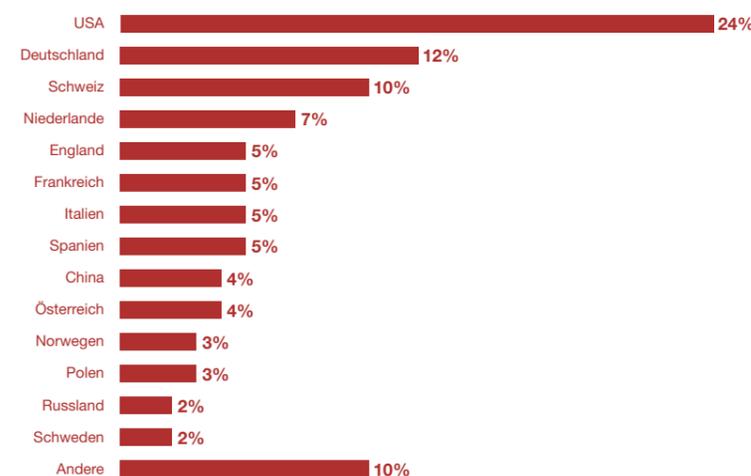
516

MILLIONEN EURO

Die Aebi Schmidt Group erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Nettoumsatz von 516 Mio. Euro.

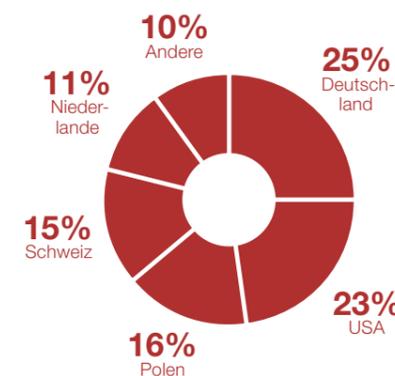
UMSATZ NACH LÄNDERN

Jahr 2019



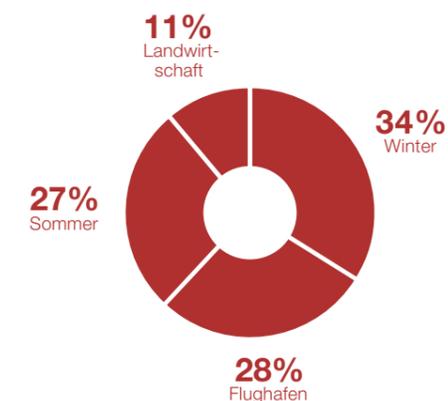
MITARBEITENDE NACH LÄNDERN

In Vollzeitstellen



UMSATZ NACH ANWENDUNGSGEBIETEN

Jahr 2019





Das Geschäftsjahr 2019

Für die Aebi Schmidt Group war 2019 ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr. Noch nie haben wir ein organisches Wachstum von 17% und eine Profitabilität von 6% erreicht. Den Umsatz haben wir auf 516 Millionen Euro gesteigert, dies entspricht einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 25%.

Ein wesentlicher Treiber dieses Erfolgs war der Ausbau des Flughafengeschäfts – er trug dazu bei, dass wir unsere Position als Weltmarktführer in diesem Geschäftsbereich weiter gestärkt haben. M-B Companies haben wir 2019 erfolgreich in unsere Gruppe integriert und auch in Europa und Asien im Flughafengeschäft stark zu gelegt.

Die Auftragslage ist aber auch ausserhalb des Flughafengeschäfts sehr gut. Wir konnten in verschiedenen Geschäftsbereichen, etwa bei Kehrmaschinen und Winter Equipment, grosse und prestigeträchtige Aufträge gewinnen.

Dank der guten Auftragslage konnten wir die saisonalen Schwankungen in unserem Geschäft glätten und zusätzliche Mitarbeitende einstellen.

Weiterverfolgt haben wir die After-Sales-Strategie mit der Erhöhung der Produktivität und einem Umsatzwachstum. Insbesondere haben wir die Verfügbarkeit von Ersatzteilen verbessert und neue Service-Leistungen lanciert.

Das gute Geschäftsjahr forderte ein besonderes Engagement in den Werken, besonders im letzten Quartal des Jahres.

Wir haben die Kapazitäten in St. Blasien (D), Kielce (PL) und Holten (NL) erhöht und in allen Werken die Prozesse und Schnittstellen weiter optimiert.

Wachstum bleibt unsere strategische Ambition

Tendenziell wachsen die Märkte, in denen wir aktiv sind, insbesondere der Flughafenbereich. Gleichzeitig hält der Trend zur Marktkonsolidierung an, getrieben durch die schneearmen Winter und die Digitalisierung. Kleinere Mitbewerber können mit dieser Entwicklung oft nicht mitziehen und werden übernommen. Wir prüfen laufend den Erwerb oder die Zusammenarbeit mit geeigneten Unternehmen. Beispiele dafür sind die Übernahme der US-amerikanischen M-B Companies im Jahr 2018 oder die Übernahme der Kehrmaschinen der dänischen Nilfisk Group im März 2019.

Ausbau der Produktionskapazität in den USA

M-B Companies ist ein zentraler Teil der Aebi Schmidt Group geworden, mit top motivierten und engagierten Mitarbeitenden. 2019 lag unser Fokus auf der maximalen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten und wir mussten feststellen, dass wir in diesem Punkt an unsere Grenzen gestossen sind. Deshalb werden wir 2020 im Werk Chilton die Kapazitäten ausbauen und eine neue Produktionshalle bauen.

Fortschritte haben wir auch bei Meyer und Swenson erzielt: Beide Firmen haben ihre Profitabilität massiv verbessert.

Aktuelle Themen und Trends

Die Digitalisierung verändert unsere Branche – sowohl für uns als Anbieter als auch für unsere Kunden und Lieferanten. Die Anzahl Ausschreibungen mit hohen Anforderungen an Telematik-Daten nimmt zu. Wir stellen uns diesem Anspruch seitens des Marktes und bauen unsere Dienstleistungen entsprechend aus. In Zukunft können unsere Kunden sowohl Daten der Aebi-Schmidt-Maschinen als auch jene von Konkurrenzmaschinen auf einer Plattform sammeln, aufbereiten und analysieren. Dies ermöglicht ihnen einen effizienten Einsatz und Betrieb ihrer Fahrzeuge.

Über alle Geschäftsfelder hinweg sind der ökologische Fussabdruck und die CO₂-Neutralität von Maschinen die führenden Themen, und unsere Kunden setzen immer höhere ökologische Standards. Die Technologien hinsichtlich sauberer Energie entwickeln sich rasant. Die ganze Branche sucht nach neuen alternativen

Antrieben, dabei kommen nicht nur Elektromotoren in Frage; auch der Betrieb mit Brennstoffzellentechnik ist eine prüfungswürdige Alternative. Das Weiterverfolgen von alternativen Antrieben ist zentral für unseren Erfolg und wir bleiben am Ball.

Nichtsdestotrotz bringen wir neue Maschinen erst auf den Markt, wenn wir überzeugt sind, dass sie mit gleicher Leistungsfähigkeit auch nachhaltig einsetzbar sind. So geschehen mit unserer vollelektrischen Kehrmaschine eSwingo, deren

Über alle Geschäftsfelder hinweg sind der ökologische Fussabdruck und die CO₂-Neutralität von Maschinen die führenden Themen.

Markteinführung ein Highlight war in diesem Geschäftsjahr – die Nachfrage bei Städten und Kommunen ist anhaltend gross. Nach dem erfolgreichen Start wollen wir die eSwingo 2020 in hohen Stückzahlen auf den Markt bringen. Wir sind zuversichtlich, dass die Kunden bereit sind dafür und wir dies auch produktionsseitig bewerkstelligen können.

Mit dem kleinen Multifunktionsgerät Multigo bieten wir eine wirtschaftliche – und ökologische – Lösung für kleine Kommunen, auch wenn die Multigo noch nicht mit Elektroantrieb funktioniert. Doch sie lässt sich für Winter- und Sommerarbeiten nutzen – und die Kommune erledigt alle anstehenden Arbeiten mit nur einer Maschine.

Eine grosse Herausforderung bleibt das Gefälle zwischen den ökologischen Anforderungen westlicher Länder und jenen anderer Regionen, wo nach wie vor starke Dieselmotoren gefragt sind – und die Abgasnormen weit weniger streng. Diese Tatsache macht das Management des Produktportfolios sehr komplex.

Nachhaltigkeit – ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie

Nachhaltigkeit fällt nicht vom Himmel. Es ist die Art, wie wir denken und handeln. Und letztlich: wie konsequent wir das tun. Als Unternehmen ist es unsere Verantwortung, in den Fortschritt und in die Zukunft zu investieren. Aber das gilt auch für unsere Kunden: Alles, was wir entwickeln und produzieren, bedarf am Ende des Committeds in der Praxis.

In unserer Geschäftstätigkeit ist Nachhaltigkeit zentral – weil unsere Kunden dies von uns erwarten und weil wir über-

zeugt sind: Nachhaltige Unternehmen haben die Nase vorn und sind langfristig erfolgreicher.

Die Umsetzung unserer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Ziele erfolgt entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Wir kümmern uns um den Schutz der Umwelt und gehen schonend mit Ressourcen um; wir sind ein fairer Arbeitgeber und investieren in nachhaltige Technologien. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette wollen wir verantwortungsbewusst und glaubwürdig handeln. Wie die folgenden Seiten zeigen, hat dieser Anspruch in den vergangenen Jahren zu wertvollen Fortschritten hinsichtlich der Ökologie in unseren Werken, in unseren Abläufen und in unseren Maschinen geführt. Und: Wie Sie sehen werden, leistet die Aebi Schmidt Group Tag für Tag ihren Beitrag zur Umsetzung einzelner globaler Nachhaltigkeitsziele der UNO* – aus Überzeugung. (*zum Beispiel folgende Sustainable Development Goals: SDG 8, 9, 11, 12, 17)

Unsere Mitarbeitenden – die Basis für unseren Erfolg

Alles in allem konnten wir dank der guten Auftragslage die saisonalen Schwankungen in unserem Geschäft glätten und zusätzliche Mitarbeitende einstellen. Die gute Auftragslage ist auch ein Beweis dafür, dass wir die Bedürfnisse der Kunden verstehen und passende Produkte und Services anbieten. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Entwicklung und dem Produktmanagement haben es verstanden, aufgrund der Kundenbedürfnisse marktfähige Produkte zu entwickeln, die wir dank unseres 2019 lancierten neuen Marktauftritts attraktiver und verständlicher präsentieren.

Mit den steigenden Anforderungen unserer Kunden verändern sich auch die Ansprüche an unsere Verkaufsorganisation und an die Mitarbeitenden: Unser Geschäft entwickelt sich vom Produktverkauf hin zum Lösungsverkauf und wird internationaler. Deshalb haben wir weiter in Training und Entwicklung investiert und zum Beispiel Anfang 2019 1SALES lanciert. Das Programm definiert einheitliche Standards und Methodik im Verkauf, fördert die Best Practice innerhalb der Aebi Schmidt Group und schafft damit die Grundlage für unsere strategische Ambition, die Nummer eins in zahlreichen Märkten zu werden.

Und: Als internationales Unternehmen auf Wachstumskurs bieten wir unseren Mitarbeitenden attraktive Perspektiven. Wir haben einen Talent Pool etabliert und

die Nachfolge für die ersten zwei Führungsebenen geregelt. Unser Ziel: 70% der Vakanzen intern zu besetzen. Deshalb prüfen wir systematisch die Entwicklungs- und Nachfolgemöglichkeiten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn: Sie sind die Basis unseres Erfolges und ich danke an dieser Stelle allen für ihren Einsatz, ihre Loyalität und ihren Beitrag zum sehr guten Geschäftsjahr und zur Weiterentwicklung der Aebi Schmidt Group.

Barend Fruithof
CEO

Wichtige Ereignisse 2019



Anfang Januar: Aebi Schmidt übernimmt City Ranger Modelle von Nilfisk

Mit der Übernahme schliessen wir eine wesentliche Lücke in unserem Produktportfolio und stärken den Produktionsstandort in St. Blasien. Unser bestehendes Vertriebs- und Servicenetz übernimmt die Versorgung mit Ersatzteilen und Servicearbeiten für die im Einsatz stehenden City Ranger Modelle 3500 und 3570.



März: Meyer Super Blade begeistert Kunden

Der Meyer Super Blade ist grösser und stärker als jeder andere automatisch verstellbare Pflug auf dem nordamerikanischen Markt. Die Scharsegmente können paarweise oder unabhängig voneinander bewegt werden. Nachdem der Pflug an einer Fachmesse vorgestellt wurde, sind in wenigen Tagen rekordverdächtige 141 Bestellungen über das Händlernetz eingegangen.



Juni: Aebi lanciert mit dem TP 410 den Kleinsten der Grossen

Der neue Transporter ist einfach und übersichtlich zu bedienen und auf die Bedürfnisse alpiner Landwirtschaft zugeschnitten. Mit einem Eigengewicht von nur 2350 kg ermöglicht er die höchste Nutzlast in seiner Klasse und kann dank neuester Motorengeneration den Dieserverbrauch um gut 5% reduzieren.



4. Juli: eSwingo 200+ – die erste vollelektrisch betriebene Kompaktkehrmaschine

Auf nicht alltägliche Art und Weise haben wir unsere erste eSwingo der Stadt Thun ausgeliefert. Statt auf einem LKW fuhr die eSwingo vom Werk in St. Blasien 191 km auf eigener Achse nach Thun. Die ersten Erfahrungen mit der Maschine sind durchwegs positiv, sowohl bei den Fahrern als auch bei den Betriebsverantwortlichen.



17. September: Grossauftrag für Chicago O'Hare und Midway

Die Stadt Chicago hat MB den Zuschlag für einen Grossauftrag erteilt. Die Stadtbehörde ist zuständig für die Reinigung und den Winterdienst auf den Flughäfen O'Hare und Midway. Sie vertraut für diese Arbeiten in Zukunft auf unsere MB-3-Maschinen, die wir punkto Ausrüstung optimal an die Bedürfnisse der beiden Flughäfen anpassen und warten können.



8. Oktober: «Airport Professionals» treffen sich zum Austausch

Über 200 Gäste sind unserer Einladung zu einem Erfahrungsaustausch nach München gefolgt. Im Vordergrund stand das Thema «Autonomes Fahren», wozu wir gemeinsam mit unserem Partner CPAC Systems AB, ein Unternehmen der Volvo Gruppe, unser 3-Stufen-Modell vorgestellt haben.



19

20



1. März: Die ASH Group heisst neu Aebi Schmidt Group

Mit dem neuen und einheitlichen Markenauftritt soll das, was das Denken und Handeln in unserem Unternehmen seit vielen Jahren prägt, nach innen wie nach aussen stärker zum Ausdruck kommen: Eine Gruppe ist stärker als der Einzelne. Statt uns hinter der unpersönlichen Abkürzung ASH zu verstecken, nennen wir uns ab sofort so, wie wir im Grunde genommen schon lange heissen: Aebi Schmidt – die Aebi Schmidt Group. Mit dem neuen Auftritt wird auch das über die Zeit hinweg etwas kompliziert gewordene Markenportfolio vereinfacht.



Februar: Aebi lanciert Weltpremiere im autofreien Bergdorf Stoos

In Zusammenarbeit mit der Firma ecovolta aus Brunnen in der Schweiz übergeben wir den Bergbahnen das erste 100% elektrisch, also emissionsfrei, betriebene Transporter-Modell von Aebi, den eVT 450. Auf dem Stoos wird das Modell erst auf Raupen, später auf Rädern im täglichen Einsatz stehen. Die Erfahrungen aus dem Testbetrieb werden direkt in die geplante Serienproduktion einfließen.



27. Juni: Projekt Smart Fleet

Der Flughafen Stuttgart will in naher Zukunft autonom fahrende Fahrzeuge einsetzen. Kehrblasgeräte und Gepäckschlepper sollen dabei den Anfang machen. Dazu hat der Flughafen unter dem Namen Smart Fleet gemeinsam mit Aebi Schmidt und Volk ein Projekt gestartet. Ab 2022 sollen die ersten vollautomatisierten Prototypen unter realen Bedingungen auf den Start- und Landebahnen, dem Vorfeld sowie den Rollwegen getestet werden.



23.–25. August: Aebi als Königspartner am Fest der Superlative

Das alle drei Jahre stattfindende Eidg. Schwing- und Älplerfest ist das grösste Volksfest der Schweiz und hat rund 420 000 Besucher angezogen. Aebi war Hauptsponsor des Anlasses und am Fest selber sowie auch in der Kommunikation mit dem neuen Logo und vielen Maschinen und Fahrzeugen omnipräsent – nachts zur Strassenreinigung natürlich auch mit der Schwestermarke Schmidt. Der Auftritt hat die Bekanntheit und das Etablieren des neuen Logos der Traditionsmarke Aebi optimal unterstützt.



September: Schmidt lanciert mit der Multigo 150 ein wahres Multitalent

Sie kann in den meisten Ländern mit dem normalen PkW-Führerschein gefahren werden und schafft dank ihres geringen Gewichtes mühelos auch Gehsteige, ohne an Leistung einzubüssen: die Multigo 150. Multi heisst sie, weil sich mit wenigen Handgriffen unterschiedliche Anbauten montieren lassen, die neben Kehren auch Pflügen, Streuen, Mähen und Schrubben möglich machen.

Anwendungsgebiete

Das Angebot der Aebi Schmidt Group umfasst eigene Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugausrüstung sowie intelligente Produktsysteme und passgenaue Dienstleistungen. Unser Anspruch: die Leistungsfähigkeit unserer Kunden verbessern und sie im nachhaltigen Wirtschaften und Arbeiten unterstützen. Wir sorgen dafür, dass sie dank unserer Produkte und Lösungen die vorgegebenen KPIs erreichen und verfolgen eine klare Strategie bezüglich alternativer Antriebe und der Reduktion des CO₂-Abdruckes unserer Maschinen.



FLUGHAFEN

Auf dem Gebiet der Flughafenrüstung ist die Aebi Schmidt Group weltweit führend. Unseren Kunden bieten wir zahlreiche Expertisen und von Schneeräumung bis Reinigung ein lückenloses Produktprogramm. Unsere passgenauen High-End-Maschinen und -Systeme erfüllen höchste Sicherheitsstandards, bieten maximale Performance und Verfügbarkeit – und arbeiten auf Wunsch CO₂-neutral und teilautonom.



LANDWIRTSCHAFT

Für den Einsatz in der Landwirtschaft bieten wir eine breite Palette an Fahrzeugen und Geräten, die perfekt auf die Anforderungen unserer Kunden angepasst sind. Unser umfangreiches Portfolio umfasst die beliebte Terratractor-Reihe mit äusserst flexiblen Hang-Geräte-trägern mit Anbauräumen vorne und hinten sowie passgenaue Transporter, die wir 2019 auf Kundenwunsch erstmals mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet haben. Sämtliche Fahrzeuge und Geräte erfüllen höchste Standards, sind sehr leistungsfähig, sicher, wendig, wartungsfreundlich und langlebig.



WINTER

In den Bereichen Schneeräumung und Glättebekämpfung ist die Aebi Schmidt Group weltweit führend. Unsere Schneeräummaschinen und Schneepflüge beseitigen jede Art von Schnee in jedem Gelände und jeder Höhenlage ebenso zuverlässig wie effizient. Auch wenn es um die Glättebekämpfung geht, setzen wir mit unserer breiten Palette moderner Streumaschinen Massstäbe – insbesondere beim Umweltschutz: Dank elektronischer Steuerung bietet jedes unserer Zufuhrsysteme höchste Dosiergenauigkeit.



BAHN

Dank Entwicklung, hoher Qualitätsnormen und beispielhafter Serviceleistungen hat sich Beilhack als einer der führenden Spezialisten in der Schneeräumung etabliert. Für die hochspezialisierte Räumung von Gleisen bietet Beilhack in jedem Fall die passende Lösung.



SOMMER

Wir verfügen über das weltweit grösste Produktspektrum in der Kehrmaschinentech-nologie. Das umfangreiche Programm umfasst Aufbau-, Anbau- und Kompaktkehrmaschinen. Unsere Maschinen zeichnen sich durch kompakte Bauweise, exzellente Kehrleistung und umweltfreundliche Technologie aus. Mit der eSwingo bieten wir auch ein vollelektrisches Modell. Schwemmfahrzeuge, Sandräumma-schinen sowie Mehrzwecktransporter kom-plementieren eine Sommerdiensttechnik, die keine Wünsche offen lässt.



TELEMATIK

Mit der Integration innovativer Informa-tionssysteme stellen wir unseren Kunden Pro-dukte mit Mehrwert zur Verfügung. Streumit-teleinsatz und Weg-Reporting – indem wir unsere Maschinen mit einer digitalen Datener-fassung ausstatten, erlauben wir unseren Kun-den, die Sicherheit, Effizienz und Wirtschaft-lichkeit sämtlicher Einsätze präzise zu planen, zu überwachen und zu dokumentieren.



SERVICE & ERSATZTEILE

Der Service der Aebi Schmidt Group zeichnet sich aus durch eine hohe Verfügbarkeit von Servicetechnikern und Ersatzteilen. Unsere Techniker sorgen in ihren mobilen Werkstätten und dank eines umfangreichen Ersatzteil-

vorrates dafür, allfällige Ausfallzeiten beim Kunden so gering wie möglich zu halten. Die schnelle Lieferung von Ersatzteilen ist durch unsere Logistik und das moderne Warenlager rund um die Uhr garantiert.



DIENSTLEISTUNGEN

Effizienzberatung – Durch präzise Analyse der zu bearbeitenden Strecken erarbeiten wir die ideale Kombination der eingesetzten Fahrzeuge und deren Ausstattung.
Sicherheitsschulung – Sicherheit bei der Arbeit hat für uns höchste Priorität. Um diesem

Anspruch gerecht zu werden, bietet die Aebi Schmidt Group professionelle Ausbildungsprogramme und praktische Trainings an.

Finanzierung – Mit Aebi Schmidt Finance bieten wir unseren Kunden partnerschaftliche Finanzierungslösungen, damit sich das Geschäft für alle Beteiligten auszahlt.

Kalibrieren und Anpassen der Winterflotte Wir machen die Winterflotte unserer Kunden fit und unterstützen sie damit beim Einsparen von Salz.

Abonnements für Ersatzteile – Damit garantieren wir unseren Kunden eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen und eine schnelle, direkte Lieferung.

Training – Wir bieten unseren Kunden Schulungen und Trainings für ihre Fahrer und technischen Mitarbeitenden, damit sie unsere Maschinen optimal und effizient einsetzen lernen.

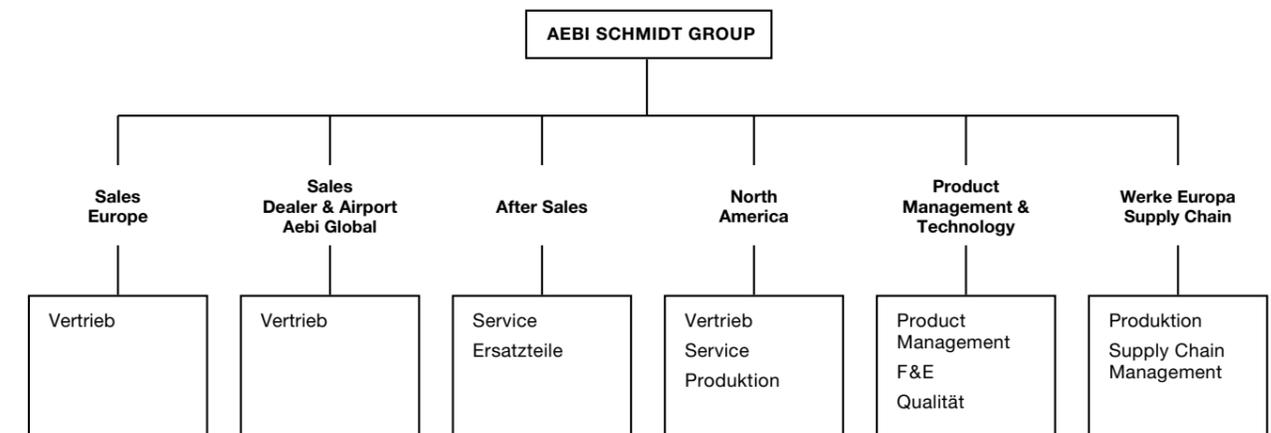
Operative Unternehmensstruktur

Die Führungsverantwortung für die Aebi Schmidt Group liegt beim CEO, jene für die einzelnen Geschäftsbereiche bei den Geschäftsbereichsleitern. Muttergesellschaft aller Gruppengesellschaften ist die Aebi Schmidt Holding AG.

Die Aebi Schmidt Group gliedert sich in sechs Divisionen: Sales Europe, Sales Dealer & Airport/Aebi Global, After Sales, North America, Product Management & Technology sowie Werke Europa/Supply Chain.

Die Division After Sales trägt unserem Anspruch Rechnung, in diesem Bereich stark zu wachsen und überdurchschnittliche Leistungen zu erbringen. Die Leitung der Werke in Deutschland und der Schweiz

sowie jene in Polen und den Niederlanden unterstehen je einer Führungskraft, die direkt dem CEO unterstellt ist. Das Supply Chain Management ist zentralisiert und berichtet ebenfalls direkt an den CEO.



Produktpalette



Die hier abgebildeten Fahrzeuge sind eine Auswahl aus dem breiten Angebot an unterschiedlichen Produkten der Aebi Schmidt Group. Darüber hinaus bieten wir eine Vielzahl an Service- und Data-Management-Lösungen an.

Wintertechnik

- Schneepflüge
- Rotierende Schneeräumung (selbstfahrend oder Anbau)
- Streumaschinen
- Sprühmaschinen
- Kombinationsmaschinen (Streuen, Sprühen, Pflügen)
- Winterdienstanbauten für Traktoren und Pick-Ups
- Salzlösestationen
- Spezialpflüge

Sommertechnik

- Kompaktkehrmaschinen
- Anbaukehrmaschinen
- Aufbaukehrmaschinen
- Anhängelkehrmaschinen
- Schwemmfahrzeuge
- Sandfrässhleudern
- Mehrzwecktransporter
- Universal-Geräteträger

Kommunaltechnik

- Mehrzwecktransporter
- Universal-Geräteträger
- Motormäher/ Einachser
- Kippmulden

Landwirtschaft

- Hang-Geräteträger/ Terratrac
- Mehrzwecktransporter
- Motormäher/ Einachser

Flughafen

- Schneepflüge
- Rotierende Schneeräumung
- Kombinationsmaschinen Streuen und Sprühen
- Flughafenkehrmaschinen
- Kehrblasmaaschinen
- Mehrzweck-Fahrzeuge und Anbauten wie Rotationsbürsten, Schneefräsen und -pflüge

Bahntechnik

- Spezialmaschinen
- Kombinationsmaschinen

Weitere Produkte

- Besen und Bürsten
- Mehrzweck-Kipper und Kippmulden
- Fahrzeuge für Fahrbahnmarkierungen
- Spezialfahrzeuge bspw. für Feuerwehr oder Militär
- Zertifizierte Gebrauchtmaschinen

Supply Chain & Procurement

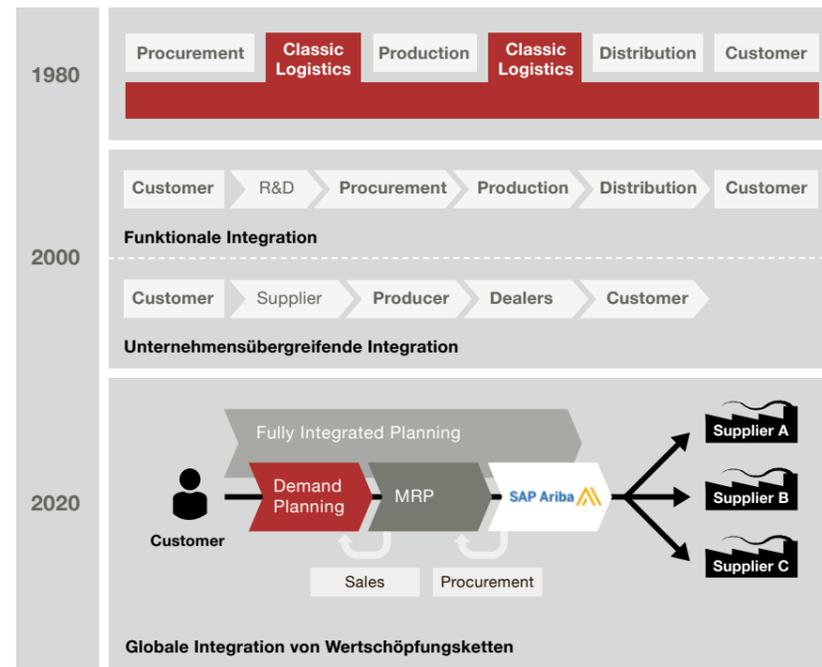
Die Materialbeschaffung passt sich dem dynamischen Wachstum der Aebi Schmidt Group an.

Ein durchgängiger und integrierter Planungsprozess vom Kunden bis zum Lieferanten ist heutzutage ohne moderne Software undenkbar: CRM, Absatz- und Produktionsplanung sowie elektronischer Einkauf (E-Procurement) unterstützen den gesamten Beschaffungsprozess durch eine zeitnahe und automatisierte Bedarfsplanung sowie mit Daten zu den Lieferantenkapazitäten.

Mit der Internationalisierung unseres Geschäftes ist die Absatz- und Produktionsplanung zunehmend komplex und anspruchsvoll geworden. Zudem mussten wir den Beschaffungsprozess dem Wachstum von Umsatz, Kundenstamm und Sortiment anpassen (siehe Grafik oben).

Deshalb haben wir zu Beginn des Berichtsjahres den Bereich Procurement & Supply Chain Management verstärkt. Das Ziel: optimal einkaufen, indem wir unsere Stammdaten-Qualität verbessern und mehr Synergien innerhalb der Gruppe nutzen. Zudem setzen wir vermehrt auf IT-unterstützte Plattformen. Dies erlaubt uns einer-

VERÄNDERUNG DER SUPPLY-CHAIN-MANAGEMENT-FUNKTION



seits die Simulation des zukünftigen Materialbedarfes und automatisiert andererseits unsere Einkaufsprozesse, was sie nicht nur vereinfacht, sondern auch beschleunigt.

Dieser Wandel von einer dezentralen zu einer zentralen und globalen Beschaffung bedeutet für die Aebi Schmidt Group eine grosse Herausforderung. Es gilt allem voran, Planungs- und Simulationswerkzeuge für eine optimale Steuerung zu implementieren, damit möglichst wenig manuell ausgeführt werden muss.

Beschleunigte Prozesse und hohe Prozesssicherheit

Mit einer neuen Planungs- und Simulations-Software können wir schnell und einfach Szenarien simulieren und die Planung optimieren. So lassen sich kritische Engpassfaktoren identifizieren und Prognosen erstellen bezüglich Lieferantenauslastung, Effizienz und Durchlaufzeiten, und das mit hoher Genauigkeit.

Eine nahtlose und zuverlässige Lieferkette ist der Wettbewerbsvorteil von morgen

Zusammengefasst führt die Vereinheitlichung unserer Planungs- und Beschaffungsprozesse zu:

- mehr Kundenzufriedenheit, weil das Service Level steigt
- zu geringeren Lagerbeständen und tieferen Lagerhaltungskosten
- zur Vermeidung von Materialengpässen
- zu mehr Profitabilität und einem besseren Geschäftsergebnis, weil wir Synergien gruppenweit nutzen
- zu mehr freien finanziellen Mitteln für Wachstum und Investitionen in profitable Innovationen

Gemessen werden die einzelnen Massnahmen und Initiativen mit einem klar vorgegebenen Controlling Dashboard und KPIs, die heute weltweit in diversen Branchen und Unternehmen Standard sind.

BEREICHE FÜR DIE OPTIMIERUNG

Gruppenweite Organisation (Group Commodity Managers)	Integriertes Supply Chain Management & Supplier Risk Management	Stammdatenmanagement (Material-, Lieferanten- und Kundendaten)	Zusammenwachsen als globale Gruppe
<ul style="list-style-type: none"> – Global agierende Beschaffungsspezialisten für Aebi Schmidt – Beschaffungsspezialisten mit guten Kenntnissen in der Warengruppe – Erfahrene Spezialisten für Kostenoptimierung 	<ul style="list-style-type: none"> – Verfügbarkeit von Material – Reduzierung der Lagerbestände – Umsatzsteigerung – Erhöhung des Kundenservicegrades – Verwaltung des Lieferantenlebenszyklus 	<ul style="list-style-type: none"> – Erleichterung der Kommunikation mit dem Kunden – Reduzierung von Fehlerquoten, z.B. systemübergreifende Wartung – Daten nutzbar machen – Reduzierung von Duplizität und Prozesskosten 	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeinsame Initiativen zur Kostensenkung – Skalen- und Synergieeffekte – Globale Vereinbarungen mit Lieferanten – Mehr Nachhaltigkeit einschliesslich Verhaltenskodex

Die Marken der Aebi Schmidt Group

Eine Gruppe ist stärker als der Einzelne, das bringt unser neuer Markenauftritt klar zum Ausdruck. Die Logos unserer Produktmarken sind moderner geworden und zeigen neu unmissverständlich: Die einzelnen Produktmarken gehören zusammen – und zu einer starken Gruppe.



Die Aebi Schmidt Group Werte

Unsere Werte sind das Fundament für unser Handeln und die Richtlinie für unser Verhalten – sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Umgang mit Kunden und Partnern.



ERGEBNISORIENTIERUNG

Wir steigern den Erfolg der Aebi Schmidt Group
 ... erkennen und realisieren neue Geschäftsmöglichkeiten
 ... streben das bestmögliche Resultat an
 ... handeln ergebnisorientiert
 ... erhöhen die Profitabilität



ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten zusammen an einem gemeinsamen Ziel
 ... agieren in einem globalen Netzwerk
 ... nutzen die Fähigkeiten jedes Einzelnen
 ... sind risikobereit und lernen aus Fehlern
 ... profitieren von der Vielfalt an Kulturen



KUNDENORIENTIERUNG

Wir verbessern die Leistungsfähigkeit unserer Kunden
 ... denken lösungsorientiert
 ... erzielen hervorragende Ergebnisse
 ... bauen starke Partnerschaften auf
 ... konzentrieren uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden



INTEGRITÄT

Wir streben langfristige Partnerschaften an
 ... sind zuverlässig und halten unsere Versprechen
 ... sind offen, ehrlich, glaubwürdig und übernehmen Verantwortung
 ... verhalten uns ethisch korrekt, sind tolerant und respektieren die Meinung anderer



ENGAGEMENT

Wir sind Teil eines erfolgreichen Teams
 ... inspirieren Andere
 ... sind stolz auf unsere Leistungen
 ... haben eine positive Einstellung
 ... suchen die Herausforderungen



INNOVATION

Wir denken über bisherige Grenzen hinaus
 ... schauen über den Tellerrand hinaus
 ... beschreiten neue Wege
 ... suchen nachhaltige Lösungen
 ... treiben kontinuierlich Verbesserungen voran

Generation E: Think smart!

Die Entwicklung und Anwendung neuer Technologien erfordern eine Neudefinition unserer Denkweise. Smart Thinking bedeutet für uns: Umsteigen auf eine nachhaltige, verantwortungsvolle und kostensenkende Technologie ohne Emissionen – und einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen. Kurz: die Generation E.

Wir unterstützen unsere Kunden im nachhaltigen Wirtschaften und Arbeiten und sorgen dafür, dass sie dank unserer Produkte und Lösungen die vorgegebenen KPIs erreichen.

Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Bei Kreislaufwirtschaft denken die meisten vornehmlich an das Recycling und die Wiederverwendung (re-using) des

Materials. Doch Kreislaufwirtschaft ist weit mehr: Reduktion, Wiederaufbereitung (re-manufacturing), Sanierung (re-furbishing), gemeinsame Nutzung (sharing) oder das Verlängern der Lebensdauer einer Maschine durch Reparaturen und gute Wartung (prolonging). Und mit diesem letztgenannten Schritt beginnt die Kreislaufwirtschaft!

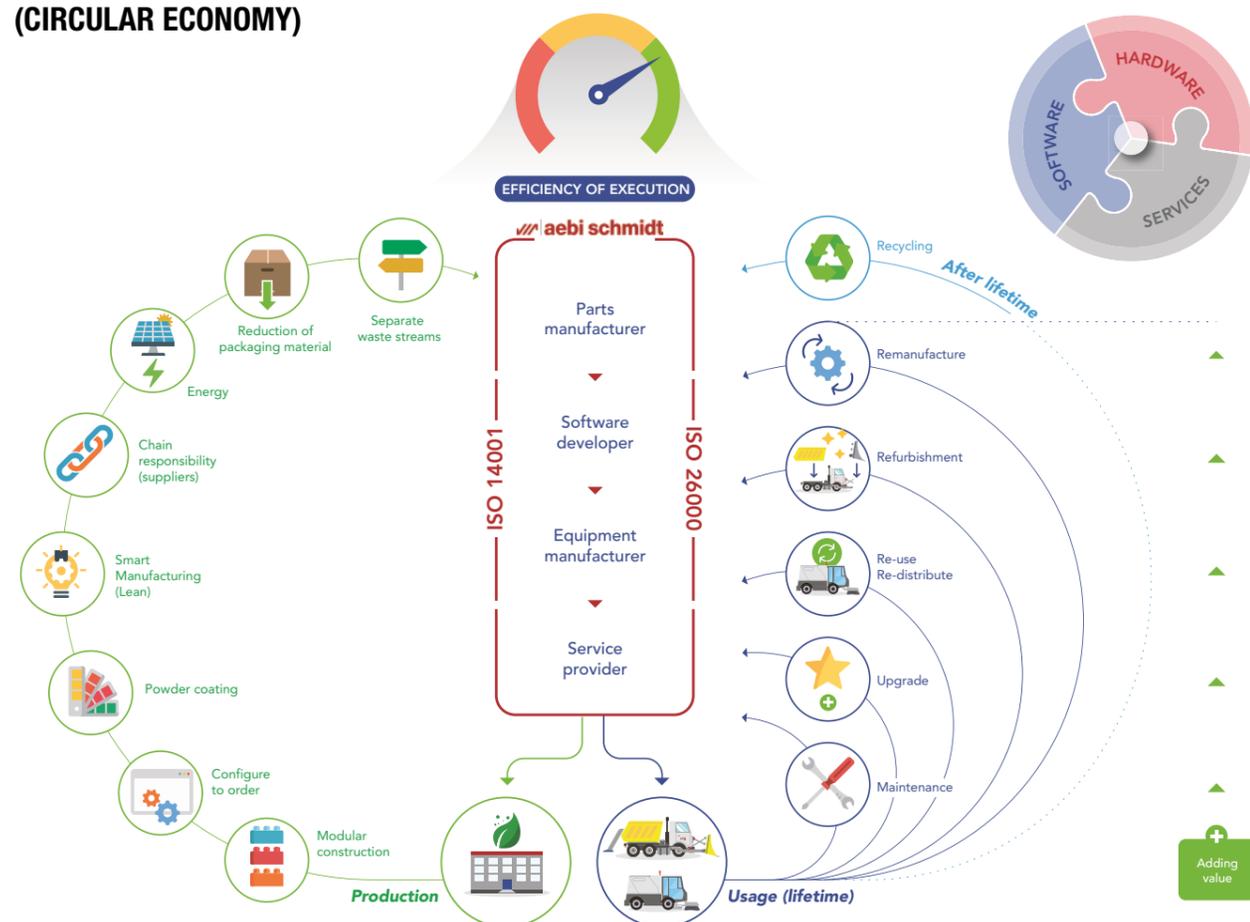
Städte und Kommunen fordern vermehrt nachhaltige Produkte, welche die Umwelt nicht belasten. Deshalb setzt die Aebi Schmidt Group auf einen modularen Aufbau ihrer Maschinen – das kombiniert das Beste aus zwei Welten: die Anwen-

dung standardisierter Komponenten, die leicht zu ersetzen und zu verbessern sind, und eine laufend verbesserte Software, welche die Maschine während ihrer ganzen Lebensdauer stets auf dem neuesten Stand hält.

Schmetterling-Modell

Das Kreislauf-Modell von Aebi Schmidt basiert auf dem «Schmetterling-Modell» der Stiftung Ellen MacArthur (siehe Grafik unten). Es basiert auf zwei Säulen: die internen Beziehungen zur Erreichung eines nachhaltigen Geschäfts (linke Hälfte) und die externen

KREISLAUFWIRTSCHAFT (CIRCULAR ECONOMY)



Entwicklungen im Markt (rechte Hälfte). Interne Komponenten betreffen bei Aebi Schmidt zum Beispiel «Configure to Order» (weniger Abfall), eine umweltfreundliche Pulverbeschichtung, Lean Manufacturing unter Einbezug der Lieferanten, weniger und umweltfreundliches Verpackungsmaterial, getrennte Abfallströme und Solar- oder Wasserstrom in einigen Betrieben.

Die äusseren Faktoren betreffen den Markt selbst. Konkret bedeutet das: Wir koordinieren das Wartungsprogramm für die Maschinen unserer Kunden und sichern so eine lange Lebensdauer der Fahrzeuge. Darüber hinaus ermöglicht der modulare Produktionsprozess der Aebi Schmidt Group, alte Maschinen mit neuen Betriebssystemen aufzurüsten. Und sollte eine Maschine nach einem Upgrade nicht mehr in den bestehenden Fuhrpark eines Kunden passen, gibt es oft ein zweites Leben in einem anderen Fuhrpark für sie.

Bezahlt wird nur die Nutzung

Dieser zirkuläre Ansatz ermöglicht es der Aebi Schmidt Group, die steigenden Anforderungen von Städten und Kommunen bezüglich nachhaltiger Beschaffung zu erfüllen: eine nachhaltige (zirkuläre) Fahrzeugflotte, die stets auf dem aktuellen Stand der Technik ist und die den Ressourceneinsatz der Kommunen optimiert – und so fortlaufende Einsparungen ermöglicht.

Die Idealform von Zirkularität ist denn auch nicht mehr, dem Kunden eine Maschine zu verkaufen, sondern ihm nur noch deren Nutzung in Rechnung zu stellen. Das bedeutet: Aebi Schmidt als Herstellerin bleibt bis zum Ende der Lebensdauer der Maschine Eigentümerin – und damit verantwortlich für die Wiederverwendung, die Wiederaufbereitung oder das Recycling. Für die Finanzierung dieses Geschäftsmodells kommen verschiedene Möglichkeiten in Frage.

Unsere Mission ist also nicht nur, die innovativste Maschine auf den Markt zu bringen, sondern auch, die Leistungsfähigkeit unserer Kunden zu verbessern.



Aebi Schmidt Deutschland arbeitet zu 100% mit Ökostrom

Aebi Schmidt Deutschland hat an allen Standorten den Bezug von elektrischer Energie auf 100% Wasserkraft umgestellt. Durch diese Massnahme erreichte das Werk St. Blasien eine Reduzierung des CO₂-Ausstosses um 707,42 t im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix-Bezug.



Der eVT 450 auf dem Stoos (CH)

Elektrischer Transporter sorgt für null Emissionen in den Schweizer Bergen

Im autofreien Schweizer Bergdorf Stoos ist seit Beginn des Berichtsjahres ein Aebi Transporter mit vollelektrischem Antrieb im Einsatz, der eVT450. Das Fahrzeug wurde in Kooperation mit der Firma Ecovolta umgebaut. Es verfügt wie das herkömmliche Modell über Allradantrieb und ein stufenloses mechanisch-hydrostatisch-leistungsverzweigtes Getriebe. Die Erkenntnisse aus dem Probetrieb fliessen nun fortlaufend in die Entwicklung unserer Transporter ein, sodass wir in naher Zukunft einen Elektroantrieb als Standardoption anbieten können.

Emissionsfrei und leise: die vollelektrische Kehrmaschine eSwingo

Seit Jahrzehnten steht die Kehrmaschine Swingo bei Kunden in 40 Ländern der Welt für Sicherheit, Zuverlässigkeit, Effizienz und Langlebigkeit. Weil für Städte

und Gemeinden Luftreinhaltung und Lärm-schutz immer wichtiger werden, bietet Aebi Schmidt seit 2019 unter dem Namen eSwingo 200+ eine vollelektrisch angetriebene Kehrmaschine. Emissionsfrei und leise arbeitet die eSwingo bis zu zehn Stunden mit nur einer Akkuladung und hat keine Mühe, anspruchsvolle Steigungen zu meistern. Und das Beste daran: Bei der Leistung gibt es keine Kompromisse – die eSwingo arbeitet ebenso gut und zuverlässig wie ihr Pendant mit einem Dieselmotor.

Die eSwingo ist bereits in diversen europäischen Städten und auf dem Vorfeld internationaler Flughäfen im Einsatz.

Aebi Schmidt spart für Kunden bis zu 158 kg CO₂ – pro Tag und mit nur einer Maschine

Der CO₂-Ausstoss ist kein Mysterium; es ist einfache Physik: 1 Liter Diesel wird zu 2,64 kg CO₂. Wenn ein Dieselmotor sechs Liter benötigt und eine kompakte Kehrmaschine 1500 Stunden pro Jahr im Einsatz ist, sind das 23 760 kg CO₂ pro Jahr oder 15,8 kg pro Betriebsstunde.

Unter der Annahme, dass elektrische Energie aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird, beträgt die CO₂-Emission unserer eSwingo 200+ hingegen: null.

Der Umstieg von Diesel- auf Elektroantrieb spart also bei 10 Stunden Einsatz 158 kg CO₂ pro Tag mit nur einer Maschine.

Mit dem TCO-Rechner auf der Website von Aebi Schmidt können Kunden schnell und aufs Komma genau errechnen, wie viel CO₂ sich pro Jahr mit dem Umstieg von Diesel- auf Elektroantrieb einsparen lassen.



Die eSwingo 200+ an der internationalen Klimakonferenz ICCA 2019 in Heidelberg (D)

Unsere Standorte

Als Aebi Schmidt Group unterhalten wir eine weltweite Vertriebs- und Serviceorganisation, die wir kontinuierlich ausbauen. Operativ bedienen wir die Kunden durch eigene lokale Vertriebs- und Serviceorganisationen bzw. durch lokale Vertriebs- und Servicepartner, während die Kunden ausserhalb dieser Regionen durch unsere weltweit agierende «Aebi Schmidt International» betreut werden.

Kompetenzzentren und lokale Vertriebs- und Serviceorganisationen

- 1 Deutschland**
Aebi Schmidt Deutschland GmbH
- 2 Niederlande**
Aebi Schmidt Nederland BV
- 3 Polen**
Aebi Schmidt Polska Sp.z.o.o.
- 4 Schweiz**
Aebi & Co. AG
Maschinenfabrik
- 5 USA, Cleveland, Ohio**
Meyer Products LLC
- 6 USA, Lindenwood, Illinois**
Swenson Spreader LLC
- 7 USA, New Holstein & Chilton, Wisconsin**
M-B Companies
- 8 USA, Muncy, Pennsylvania**
M-B Companies

Lokale Vertriebs- und Serviceorganisationen sowie Vertretungen

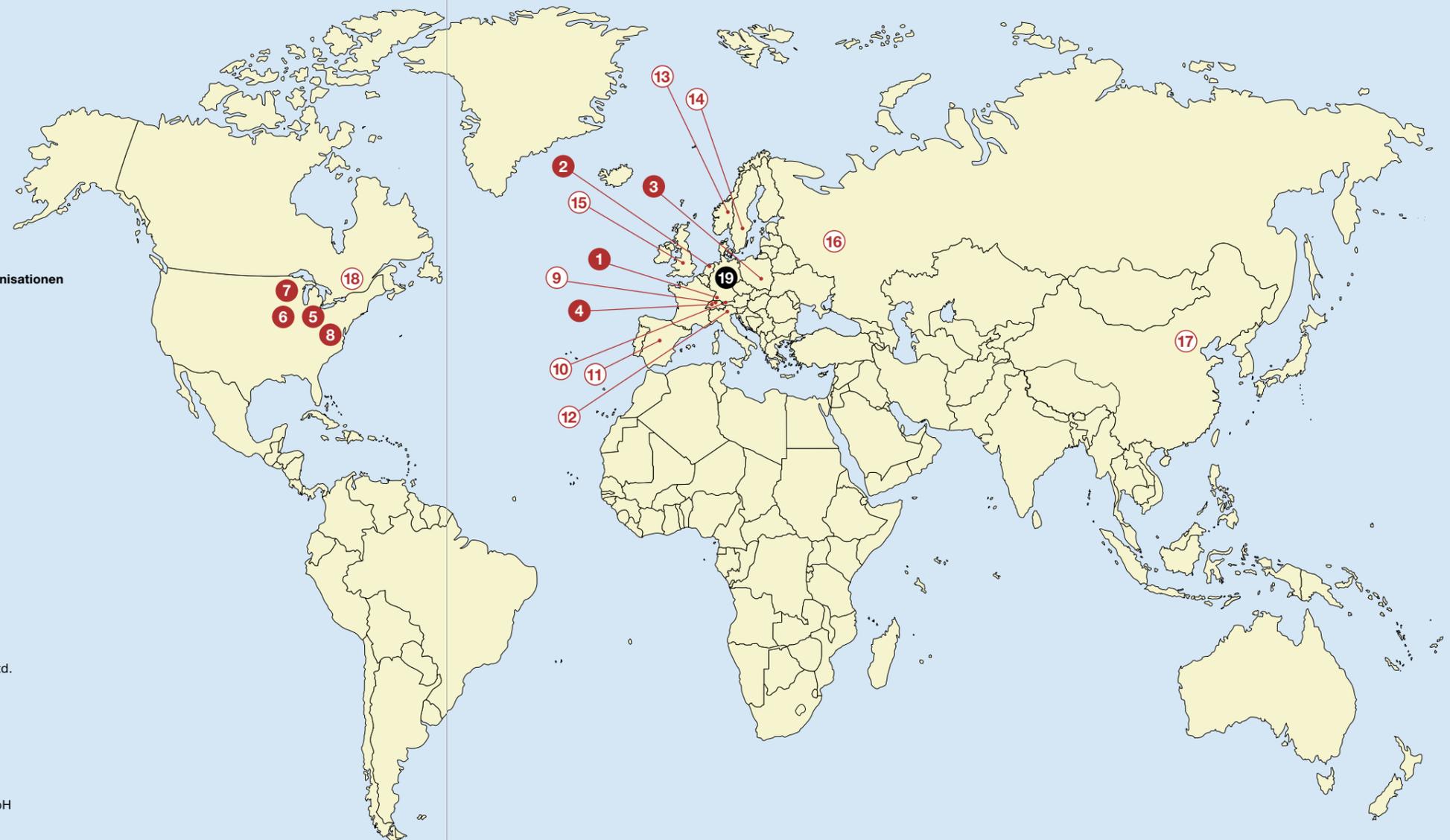
- 9 International**
Aebi Schmidt International AG
- 10 Österreich**
Aebi Schmidt Austria GmbH
- 11 Spanien**
Aebi Schmidt Iberica S.A.
- 12 Italien**
Aebi Schmidt Italia s.r.l.
- 13 Norwegen**
Aebi Schmidt Norge AS
- 14 Schweden**
Aebi Schmidt Sweden AB
- 15 Grossbritannien**
Aebi Schmidt UK Ltd
- 16 Russland**
OOO ASH Rus
- 17 China**
ASH Trading & Services Co., Ltd.
- 18 Kanada**
Aebi Schmidt Canada Inc.

Logistikzentrum

- 19 Deutschland**
Aebi Schmidt Logistic Centre,
Aebi Schmidt Deutschland GmbH

Holding

- 9 Schweiz**
Aebi Schmidt Holding AG



Kunden, Vertrieb und Märkte

Die Aebi Schmidt Group unterstützt ihre Kunden im nachhaltigen Wirtschaften und Arbeiten, indem sie die Kundenbedürfnisse ins Zentrum ihrer Tätigkeit stellt.

Mit unseren Produkten helfen wir unseren Kunden, ihre Ziele zu erreichen. Die Aebi Schmidt Group investiert viel Zeit, Geld und Energie in die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, die die Bedürfnisse der Kunden vollumfänglich erfüllen, wie etwa vollelektrische Strassenkehrmaschinen oder Software-Lösungen für den effizienten Einsatz und Betrieb unserer Fahrzeuge. Unser Anspruch: Wir wollen für unsere Kunden ein Full-Service-Anbieter sein und unser Produktportfolio dahingehend anpassen.

Gewährleistung der Kundensicherheit

Wir legen grossen Wert auf Qualitätssicherung. Die Sicherheit der Produkte muss nicht nur aus Haftungsgründen jederzeit gewährleistet sein, sondern ist auch angesichts des wachsenden Kundenbewusstseins für Sicherheitsaspekte essenziell, um am Markt erfolgreich zu sein. In der Europäischen Union orientiert sich die Aebi Schmidt Group an der Richtlinie des Europäischen Parlaments zur Allgemeinen Produktsicherheit und deren jeweiligen nationalen Umsetzungsgesetzgebung, die die grundlegenden Anforderungen an eine sichere Bedienung vorgeben. Die Einhaltung der geltenden Gesetze und Normen zur Produktsicherheit werden durch das CE-Zeichen und die GS-Zertifikate (Geprüfte Sicherheit) dokumentiert. Die CE-Kennzeichnung ist in der Europäischen Union eine gesetzliche Vorgabe. Obwohl die GS-Zertifikate lediglich in Deutschland gültig sind, werden sie

auch in anderen Ländern anerkannt. Für Produkte, die ausserhalb der EU verkauft werden, befolgen wir die lokal geltenden Gesetze. Alle europäischen Produkte der Aebi Schmidt Group erfüllen die jeweiligen Anforderungen vollumfänglich. Das Unternehmen überprüft den gesamten Lebenszyklus aller Produkte regelmässig bezüglich ihrer Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen auf die Nutzer. Die Standorte in den USA führen eine technische Risiken- und Gefahrenüberprüfung im Rahmen der Produktentwicklung durch, die sich über den kompletten Lebenszyklus der Produkte erstreckt.

Ein wesentlicher Aspekt zur Gewährleistung der Kundengesundheit und -sicherheit ist die gezielte Anweisung der Nutzer. Alle Produkte sind mit diversen Schutzrichtungen wie Warnleuchten und Warnzeichen ausgestattet. Beispielsweise werden alle Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien entsprechend markiert. Zusätzlich kommunizieren wir transparent bezüglich der sicheren Anwendung unserer Produkte, mittels Schulungen und Abgabe von Informationsmaterial. Die Kunden bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass ein definiertes Übergabeprotokoll eingehalten wurde. Die jeweiligen Bedienungsanleitungen, Sicherheitshandbücher und Sicherheitsdatenblätter geben Auskunft über alle sicherheitsrelevanten Aspekte. Beispielsweise sind bei der elektrischen Kehrmaschine eSwingo Rettungskarten beigelegt, die den Rettungsdiensten Informationen zu den Risiken und Anweisungen zum sicheren Umgang mit Hochvolttechnologie geben. Die Bedienungsanleitungen enthalten zudem Angaben zu Entsorgung und Recycling einzelner Fahrzeugteile. Mehrere Länder fordern zusätzlich Zertifikate, die den EU-Ursprung einzelner Produktkomponenten nachweisen. Deshalb verlangt die Aebi Schmidt Group von ihren Lieferanten eine Ursprungserklärung für alle wesentlichen Materialien.

Nah bei den Kunden

Unsere Kundenbasis ist äusserst vielfältig. Wir beliefern Gemeinden, öffentliche Verwaltungen, Flughäfen, Dienstleistungsunternehmen, Militär, Landwirtschaftsbetriebe und Industrieunternehmen. Die Aebi Schmidt Group ist bestrebt, bestmöglich auf die heterogenen Bedürfnisse ihrer Kunden einzugehen und alle Kunden zufriedenzustellen. Da unterschiedliche Be-

dürfnisse auch vielfältige Produkthanforderungen nach sich ziehen, pflegt die Aebi Schmidt Group eine enge Beziehung zu ihren Kunden und setzt auf eine starke Präsenz in den sozialen Medien. Damit ist der kontinuierliche Dialog mit Kunden, Anwendern und Interessenten gewährleistet. Dabei legt die Aebi Schmidt Group grossen Wert auf eine transparente und faire Kommunikation, beispielsweise bezüglich der Nachhaltigkeit ihrer Produkte. Die Nähe zu den Kunden ermöglicht einen aktiven Dialog und erlaubt der Aebi Schmidt Group, ihre Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich zu verbessern. Das

Unser Anspruch: Wir wollen für unsere Kunden ein Full-Service-Anbieter sein und unser Produktportfolio dahingehend anpassen.

Qualitätsmanagement umfasst alle Interaktionen mit Kunden – vom ersten telefonischen Kontakt bis zur Ersatzteillieferung oder Wartung. Es stellt sicher, dass Kundenrückmeldungen nicht nur erfasst und den zuständigen Abteilungen weitergeleitet, sondern auch ausgewertet und in sinnvolle Massnahmen umgesetzt werden. Rückmeldungen werden hauptsächlich in Saisonabschlussgesprächen und allfälligen Reklamationen festgehalten. Dazu findet auch ein regelmässiger Austausch mit dem Händlernetz der Aebi Schmidt Group statt. In diesem Rahmen diskutieren wir konkrete Verbesserungsmassnahmen und Weiterentwicklungsideen, um weitere Wettbewerbsvorteile zu erlangen. Im Berichtsjahr wurden beispielsweise im Austausch mit dem Aebi Händlerrat in der Schweiz eine Vielzahl von Ideen erfolgreich in die Produktstrategie überführt. Auch binden wir unsere Kunden in die Entwicklung neuer Produkte ein. Dazu werden ihre Bedürfnisse bezüglich Designs und Funktionalität in spezifischen Workshops erhoben. Die Aebi Schmidt Group sichert sich frühzeitiges Kundenfeedback für neue Produkte, indem Prototypen von Kunden getestet und mithilfe dieser Erkenntnisse weiterentwickelt werden. Speziell im Flughafenbereich entwickeln und testen wir neue Produkte öfters von Anfang an zusammen mit den Kunden. Beispielsweise wurde das Kehrblasgerät mit Enteiser CJS-DI gemeinsam mit dem Flughafen Stuttgart erprobt. Sofern wirtschaftlich sinnvoll, berücksichtigt die Aebi Schmidt Group auch Sonderwünsche von Kunden bei der Produktentwicklung. (GRI 102-43)

Produkte und Dienstleistungen

Die Aebi Schmidt Group fördert innovative Technologien, um ihren Kunden stets funktionale, qualitativ hochwertige und umweltfreundliche Produkte anzubieten.

Mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Kunden noch besser zu verstehen, führt die Aebi Schmidt Group immer wieder Kundenbefragungen durch. Ende 2018 und zu Beginn des Jahres 2019 wurde eine Online-Umfrage durchgeführt, in der die Zufriedenheit mit Produktequalität, Service, Kundendienst, Vertrieb und Marketing sowie Auftragsabwicklung thematisiert waren. Mit einem Durchschnittswert von 7.7 von 10 Punkten zeigte das Resultat ein positives Bild. Identifizierte Schwachpunkte wurden genauer analysiert, um entsprechende Massnahmen abzuleiten und umzusetzen. Beispielsweise wird 2020 eine App für die Produkt- und Endabnahme getestet, mit dem Ziel, eine 100% Endabnahme zu erreichen und so die Qualität der Fahrzeuge weiter zu verbessern.

Im Berichtsjahr fand auch eine detaillierte Befragung der internationalen Kunden statt, in Form eines strukturierten und standardisierten Tiefeninterviews. Die Interviews fokussierten sich auf die Erhebung der Kundenanforderungen, Anwendungsfälle des betroffenen Fahrzeugkonzepts sowie die Einsatzmöglichkeiten alternativer Antriebskonzepte. Dabei zeigte sich: Nicht jeder Anwendungsfall ist mit jeder Antriebstechnologie möglich. Folglich ist eine weitere Marktsegmentierung erforderlich, um den Kundennutzen und die Potenziale zu konkretisieren. Auch legen die Kunden neben einer guten Erreichbarkeit grossen Wert auf eine rasche Hilfestellung bei technischen Fragen sowie kurze Lieferzeiten.

An Bedeutung gewinnen auch alternative Antriebstechnologien, insbesondere im kommunalen Bereich ist die Nachfrage nach emissionsarmen Produkten politisch getrieben. Die Ergebnisse der Befragung flossen in die Fahrzeugkonzipierung, Projektbewertung, Investitionsrechnungen und die Entscheidungsvorlage für die Projektfreigabe ein und wurden anschliessend mit konkreten Entwicklungszielen in der Produktstrategie verankert. Im November 2019 wurde in Deutschland ein Planungstool für Kundendienstmonteure eingeführt, das im Verlauf des Jahres 2020 auf weitere Standorte ausgerollt wird. Das Tool enthält zusätzliche geographische und aufgabenspezifische Informationen, anhand derer die Einsatzleitung die Ausendienstmonteure besser koordinieren kann. Damit lassen sich auch Anfahrtswege optimieren und damit CO₂-Emissionen reduzieren – und die Kunden erhalten verlässliche Informationen zu den Terminen. (GRI 102-43/GRI 102-44)

Das Bewusstsein der Kunden für Nachhaltigkeitsaspekte wie die Reduktion von Treibhausgasemissionen oder energieeffiziente Elektroantriebe steigt. Darüber hinaus schreiben internationale und nationale Gesetze sowie Verordnungen verstärkt den Einsatz von emissionsreduzierten Motoren und die Kontrolle der Streumitteldosierung vor. Am 1. Januar 2019 trat europaweit die neue Abgasstufe EuroMot5 in Kraft. Sie setzt für alle motorisierten Fahrzeuge, Maschinen und Geräte, die nicht als Strassenfahrzeuge gelten, strengere Grenzwerte für den Ausstoss von Luftschadstoffen fest. Das bedeutet: Seit Beginn des Jahres 2019 kommen sukzessive nur noch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen auf den Markt, die mit Partikelfilter und SCR Katalysator ausgerüstet sind. Für LKWs gilt bereits seit 1. September 2018 die Abgasnorm Euro6c. Diese Vorgaben setzte die Aebi Schmidt Group proaktiv um. Dank der frühzeitigen Anpassung der landwirtschaftlichen Aebi Terratracs und Aebi Transporter an die neue Abgasnorm, waren die Aebi-Maschinen eine der ersten, welche die Abgasstufe EuroMot5 bereits Anfang 2019 komplett erfüllt haben. Auch die Kehrfahrzeuge der Marke Schmidt wurden an die neuesten Abgasrichtlinien adaptiert. Nun erfüllen die Swingo und die Cleango nicht nur die gesetzlich vorgeschriebene Abgasstufe EuroMot5, sondern auch die neuste Abgasnorm Euro6c. Damit bieten wir unseren Kunden die umweltfreundlichsten Diesel-Kehrmaschinen an – die Euro6c-Motoren übertreffen sogar die strengen gesetzlichen Anforderungen. Auch bei den Flughafenmaschinen, CJS/TJS, sowie den Schneeräummaschinen SUPRA ist die Umstellung auf die neueste

Abgasttechnologie der Stufe 5 erfolgt und die Maschinen können in dieser Ausführung geliefert werden. Die Projekte zur Motorenstellung der LKW-Kehrmaschine Street King 660 und Flughafenkehrmaschine AS990 wurden erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen.

Im Sinne unserer Kunden und weiterer Anspruchsgruppen treiben wir die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte weiter voran. Im Fokus stehen Langlebigkeit und leichte, umweltschonende Materialien sowie technische Verbesserungen. 2018 lancierte die Aebi Schmidt Group den eSwingo, die erste vollelektrische Kompaktkehrmaschine von Schmidt, mit der ein wichtiger Meilenstein für die Förderung alternativer Antriebskonzepte erreicht wurde. In Deutschland wurde die eSwingo im Rahmen eines Industrialisierungsprojekts für die Serienmontage befähigt. Dadurch kann die Kehrmaschine ab 2020 in Serienstückzahlen auf dem Markt angeboten werden. Mit ihrer breiten Auswahl an Streuern offerieren auch Swenson in Lindenwood und Meyer in Cleveland, USA, ihren Kunden rein elektrisch betriebene Produkte, wie beispielsweise den VBEL, Electric PV Select, Electric LPV Select, Electric MDV und Electric PV

Die Swingo und die Cleango erfüllen nicht nur die gesetzlich vorgeschriebene Abgasstufe EuroMot5, sondern auch die neuste Abgasnorm Euro6c.

Standard. Für die 2019 lancierte Street King 660 entwickelte Schmidt ein innovatives Bedienkonzept, um den Fahrer optimal zu unterstützen und zu entlasten. Durch den Einsatz eines Druckumlaufwasser-Systems und eines gekapselten Motorraums ist das Trägerfahrzeug zusätzlich besonders leise und umweltfreundlich. Mit dem Super Blade lancierte Meyer den grössten und stärksten automatisch verstellbaren Pflug auf dem nordamerikanischen Markt. In Polen wurden Entwicklungsaktivitäten weitergeführt, mit dem Ziel, die Schneepflüge je nach Modell 300 bis 700 kg leichter zu gestalten, also das Gewicht um 14% bis 23%, zu senken. Dies führt zu erheblichen Einsparungen beim Benzinverbrauch und zur Senkung der CO₂-Emissionen – und spart damit Kosten.

Flughafen

Die Aebi Schmidt Group entwickelt sich vom reinen Produktverkäufer zum Lösungsanbieter.

Der Airport Professionals Experience Day von Aebi Schmidt

Am Airport Professionals Experience Day, den die Aebi Schmidt Group für Kunden organisiert hat, zeigte sich deutlich: Viele Einflussfaktoren bestimmen, welche Herausforderungen für den einzelnen Flughafen strategisch im Zentrum stehen. «Das Fazit der Veranstaltung deckt sich mit unserer Erfahrung im Tagesgeschäft», sagte Rudi Rosenkamp, CCO Dealer/Airports. «Es gibt nicht die eine Lösung für alle, sondern jeder einzelne Flughafen hat seine spezifischen Herausforderungen». Aebi Schmidt erläuterte an der Veranstaltung, wie die Erfahrungen aus einzelnen Testprojekten im Bereich autonomes Fahren in das dreistufige Modell einfließen, das Aebi Schmidt interessierten

Kunden zusammen mit CPAC Systems AB anbietet. Die Aebi Schmidt Target Group Managerin Airports sagte auf die Frage, wozu sie rate, wenn es ein komplexes Thema vorzubereiten gelte: «Der Erfahrung nach lohnt es sich, Schritt für Schritt vom Kleinen zum Grossen zu gehen.» Dasselbe riet auch der Fleetmanager Operations bei der Schiphol Group. Gemeinsam mit dem Digital Solutions Manager der Aebi Schmidt Group zeigten sie dem Publikum auf, wie der Flughafen Schiphol Schritt für Schritt die Prozesse mit Hilfe von Data Management erst erfasst und im weiteren Verlauf kontinuierlich optimiert hat.

Neben den beiden Fokusthemen, die auch von Experten der Flughäfen Stuttgart und Vnukovo beleuchtet wurden, präsentierte Aebi Schmidt einer-



Podiumsdiskussion am Airport Professionals Experience Day

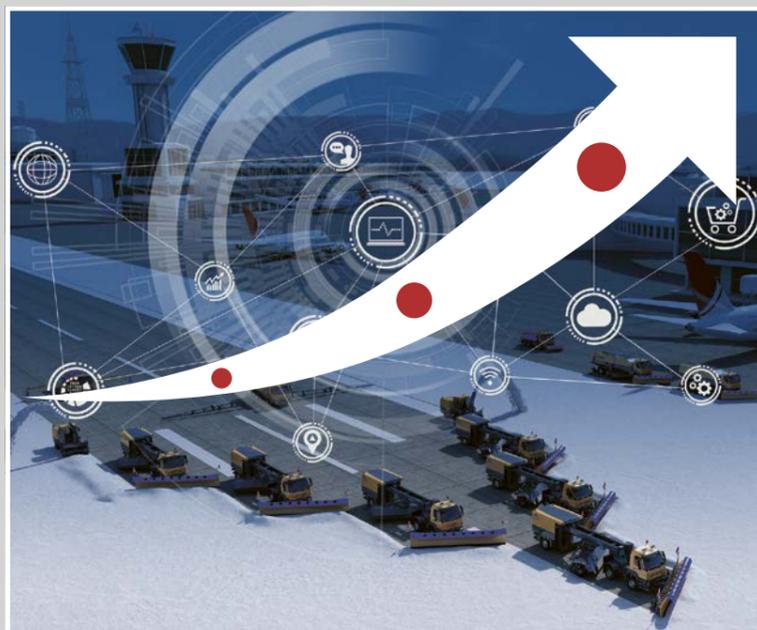
seits die aktuellen Maschinen und Produkte live und führte andererseits aus, wie sich die Aebi Schmidt Group vom reinen Produktverkäufer zum Lösungsanbieter entwickeln will. Besondere Aufmerksamkeit erhielten der neue Trainingssimulator, das Thema Elektrifizierung und das breite After-Sales-Angebot, das Aebi Schmidt in jüngster Zeit kontinuierlich ausgebaut hat.

Eine Live-Umfrage zeigte: Über die Hälfte der Experten beurteilt die strategische Relevanz des Themas «autonomes Fahren» als hoch oder sehr hoch.

Auf bestem Weg zum autonomen Fahren

Die Aebi Schmidt Group hat die Technik und das Angebot im Bereich autonomes Fahren auch 2019 weiterentwickelt und ausgebaut. Die Erkenntnisse aus einzelnen Testprojekten sind sehr vielversprechend und zeigen: Mit Hilfe der entsprechenden Systeme lässt sich die Betriebszeit substantiell im zweistelligen Bereich erhöhen – nota bene bei weniger Schäden, geringeren Ausbildungskosten und -aufwänden sowie Einsparungen beim Treibstoff.

In Kooperation mit CPAC Systems, einem Tochterunternehmen von Volvo, entwickelt und verfeinert Aebi Schmidt das dreistufige Modell weiter (siehe Grafik links).



Stufe 1

Fahrerassistenz
z. B.
– Fahrer & TJS-Assistenz
– Dynamische Spurführung
– Übersicht im Back-Office
– Bearbeitung von Pfaden & Geo-Information

Stufe 2

Teilautomation
z. B.
– Automation TJS-Überwachung
– Automation lateraler/seitlicher Überwachung
– CACC

Stufe 3

Voll-Autonom
z. B.
– Voll autonomes Fahren und Überwachen der Flotte

Die Entwicklung zum autonomen Fahren geschieht in drei Schritten.



Die CJS-DI am Flughafen Stuttgart (D) – noch ist sie nicht autonom unterwegs.

Smart Fleet und autonomes Fahren am Beispiel des Flughafens Stuttgart

Die Mission des Flughafens Stuttgart ist ambitioniert: Er will einer der leistungsfähigsten und nachhaltigsten Flughäfen in Europa sein. Somit ist der folgende Schritt nur logisch: Als erster Flughafen in Deutschland plant Stuttgart den Einsatz autonom fahrender Fahrzeuge. Das Projekt «Smart Fleet» ist eine Kooperation zwischen dem Flughafen Stuttgart, der Aebi Schmidt Group und Volk Fahrzeugbau. Das Ziel: Bis 2022 die ersten vollautomatisierten Prototypen entwickeln und unter realen Bedingungen auf den Start- und Landebahnen, dem Vorfeld sowie den Rollwegen testen. Die Kehrblasgeräte des Winterdienstes und die Gepäckschlepper machen den Anfang.

Die vollautomatischen Fahrzeuge tragen zu den organisatorischen, wirtschaftlichen und ökologischen Zielen des Flughafens Stuttgart bei. Sie reduzieren

- Personalkosten
- Unfälle
- Schäden an Infrastruktur und GSE-Ausrüstung
- Treibstoffverbrauch

Letzteres erhöht die Energieeffizienz der Flotte. Das Ziel: eine maximale Verfügbarkeit der Start- und Landepisten sowie der Rollwege im Winter.

Die Flughäfen von Montréal und Calgary vertrauen auf Kehrblasgeräte von Aebi Schmidt

Gleich zwei Grossaufträge sicherte sich das Team von Aebi Schmidt Kanada und verschafft sich damit eine starke Positionierung im nordamerikanischen Markt. Beide Aufträge haben das Potenzial für Folgegeschäfte und den Absatz von weiteren Maschinen.

Das Team von Aebi Schmidt Kanada gewann im hart umkämpften kanadischen Markt die Ausschreibung und

darf dem Montréal Trudeau International Airport nun fünf Schmidt TJS-C 630 Kehrblasgeräte liefern. Um ihre Effizienz und Abläufe stetig zu verbessern, tauschen die Flughäfen Montréal und Québec regelmässig ihre Erfahrungen in Bezug auf den Winterdienst aus. Dazu gehören auch gegenseitige Besuche und das Erproben von neuen Ausrüstungen und Maschinen. Nachdem Québec 2017/18 erfolgreich einen Testbetrieb der TJS-C 630 durchgeführt und 2019 ein Gerät in Betrieb genommen hatte, entschied sich Montréal auf Grund der positiven Erfahrungen ebenfalls für die Schmidt TJS-C. Darüber hinaus sind weitere drei Einheiten für den Winter 2020 bestellt.

Aufbauend auf diesem Erfolg, konnte eine weitere Schmidt TJS-C 630 an den internationalen Flughafen Calgary verkauft werden. Calgary führte in der Saison 2017/18 einen Betriebstest der TJS-560 durch und entschied sich auf Grund der überzeugenden Leistung für den Kauf der TJS-C 630 im Jahr 2019. Dies ist das erste Ersatzgerät im Rahmen des mehrjährigen Flottenersatzplans für fünfzehn Einheiten.

→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Eine TJS wie diese sorgt bald auch in Montreal und Calgary für saubere Pisten.

Sommer

Die eSwingo kommt an.

Überall, wo sie auftaucht, stösst die eSwingo von Aebi Schmidt auf grossen Anklang. Der Grund ist einfach: Sie ist gleich leistungsstark wie ihre Diesel-Schwester, aber ökologischer und damit über die Laufzeit günstiger. Ein weiteres Plus: Sie ist leiser und die Fahrer brauchen keine Schulung und müssen sich nicht umgewöhnen – sie finden sich mit wenigen Ausnahmen an ihrem gewohnten Arbeitsplatz wieder.

Thun

In der Schweizer Stadt Thun ist seit Anfang Juli 2019 eine vollelektrische eSwingo im Einsatz. Die Kompaktkehrmaschine meisterte zuvor die Überfahrt vom Werk St. Blasien nach Thun – 190 Kilometer mit nur einer Akkuladung und null CO₂-Emission. Das Feedback des Teams: Die Maschine überzeugt auf ganzer Linie, sowohl punkto Kehrleistung und Lärmreduzierung als auch hinsichtlich des Komforts für den Fahrer oder der Leistung am Berg, selbst bei 15% Steigung.

Der Fahrer startet am Morgen mit vollem Akku und nach acht Stunden Arbeit ohne Zwischenladung sind meist noch 30% bis 40% Akkukapazität ver-

fügar. Über Nacht wird die Maschine voll aufgeladen, und dies absolut kostengünstig: Rund sechs Franken kostet ein voller Akku mit 75 kW!

Heidelberg

Heidelberg geht mit gutem Beispiel voran: Schon 1992 verabschiedete die Stadt als erste deutsche Grossstadt ein kommunales Klimaschutzkonzept. Von den Vereinten Nationen ausgezeichnet als so genannte «Global Green City», gehört Heidelberg heute weltweit zu den Vorreitern: Die städtische Fahrzeugflotte soll bis 2025 emissionsfrei werden, und Heidelberg bis 2050 klimaneutral. Ein wichtiger Baustein dieses Ziels ist daher die Elektrifizierung der Kehrmaschinenflotte, die mit der eSwingo ihren Auftakt macht. Die eSwingo reinigt Strassen und Wege ohne schädlichen CO₂-Ausstoss und arbeitet deutlich leiser als eine herkömmliche Maschine mit Dieselmotor, sehr zur Freude der Anwohner und Touristen. Bis zu zehn Stunden Einsatzzeit ohne Nachladen sind mit dem leistungsstarken Akku mit 75 kW problemlos möglich – bei bewährter hoher Saugleistung, wie man sie von der dieselpetriebenen Swingo kennt.



Die eSwingo 200+ in Heidelberg (D)

Und: Dank der leisen Maschine kann das Team nun auch am Wochenende in der Altstadt verstärkt kehren. Was die Stadt Heidelberg an ihrer Pressekonferenz neben den Vorteilen des emissionsfreien und geräuscharmen Antriebs speziell hervorhob: Durch das spezielle Umluftsystem der eSwingo wird der Ausstoss von gesundheitsschädlichem Feinstaub um bis zu 70% reduziert.

Flughafen Düsseldorf

Der Flughafen Düsseldorf schreibt in seiner Pressemitteilung: «Elektromobilität ist ein entscheidender Baustein in der Nachhaltigkeitsstrategie des Düsseldorfer Airports» – und setzt darum auf die vollelektrische Kehrmaschine eSwingo. Eine Woche Testbetrieb mit durchwegs positiven Ergebnissen hat die Verantwortlichen überzeugt; allem voran die wegfallenden Tankfahrten. Der 60-Liter-Tank beim konventionellen dieselpetriebenen Modell reicht in der Regel für zwei Schichten. Aufgrund des Sicherheitsdispositivs ist die Tankstelle am Flughafen nicht gleich beim Stellplatz des Fahrzeuges wie etwa auf einem Werkhof in einer Kommune. Zum Tanken müssen die Fahrzeuge also zu Tankstellen fahren, die weit entfernt sind vom Einsatzgebiet der Kehrmaschinen. «Für eine Tankfahrt geht da gut und gerne eine halbe Stunde verloren, die wir nicht produktiv nutzen können», sagt der Betriebsleiter. «Strom hingegen ist im Einsatzbereich an vielen Orten verfügbar und so können die Fahrer die Batterie ohne Zusatzfahrten auf dem Stellplatz oder in der Mittagspause aufladen.»

Während die grossen Kehrmaschinen ausschliesslich die Flächen reinigen, ist die kompakte eSwingo auf den We-

gen dazwischen und entlang des Terminals unterwegs und befreit geräuschlos und sauber die Wege vom Müll. Der Flughafen setzt die Maschine auch bei Starkregen ein, um das Wasser aufzusaugen oder in Kombination mit den grossen Maschinen beim Aufsaugen von Glykol. Der grosse Vorteil dabei: Das aufgesaugte Wasser wird direkt abgelassen und muss nicht ausgekippt werden.

Neben den ökologischen spielen auch ökonomische Faktoren beim Investitionsentscheid für elektrisch betriebene Fahrzeuge eine Rolle. «Unsere Erwartungshaltung ist ganz klar: Der Wartungsaufwand und die Werkstattaufenthalte müssen sich reduzieren.

Niederlande

Im Rahmen mehrerer Vorführungen und Demo-Veranstaltungen konnten Kunden und Interessierte bei Aebi Schmidt Niederlande die Maschine direkt vor Ort testen. Die Überfahrt von Aebi Schmidt Nederland in Holten zum Kunden ROVA in Zwolle war Teil des Proof-of-Concept. Nach 47 Kilometern, null Emissionen und 1½ Stunden Fahrt inklusive Kehrpässen, hatte die Batterie noch 72% Kapazität – genug für die anschliessenden Testfahrten und Vorführungen.

Das Feedback der Kunden war durchwegs positiv. Wiederholt hervorgehoben wurden zwei Vorteile: null Emission, null Lärm. Gerade für Städte sind das schlagkräftige Argumente. So können sie auch frühmorgens oder nachts arbeiten. Und auch der Fahrer profitiert von weniger Lärm in seiner Kabine. So wichtig den Kunden das emissionsfreie Arbeiten auch ist: Letztlich muss die Maschine die gleiche Leistung zu den gleichen Betriebskosten (TCO) erbringen wie ein Dieselfahrzeug. Und das tut sie.

→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Die eSwingo 200+ auf Demonstrationstour in Zwolle (NL)



Die Multigo 150 mit überarbeiteter Panoramakabine

Ein Multitalent

Mit der Multigo 150 schliessen wir eine Lücke in unserem Sortiment an Kompaktkehrmaschinen und zeigen zugleich, wie die Zukunft aussehen kann. Denn: Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen betrifft auch das Fuhrparkmanagement. Viele Kunden wollen ihr Trägerfahrzeug ganzjährig nutzen, statt es eine Saison lang in die Garage zu stellen. Dann ist die Multigo 150 das perfekte Fahrzeug. Sie kann für fünf unterschiedliche Tätigkeiten eingesetzt werden: kehren, pflügen, streuen, mähen und schrubben.

Bei der Entwicklung der neuen Maschine war unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Kompaktkehrmaschinen ein grosser Vorteil und wir konnten vieles optimieren, das in dieser Klasse nicht selbstverständlich ist. Ein Schwerpunkt lag bei der Ergonomie und der Übersichtlichkeit. Die Panoramakabine lässt denn auch punkto Übersicht für den Fahrer kaum Wünsche übrig und die Bedienung und Steuerung der Maschine sind mit Hilfe des neuen Joysticks wesentlich einfacher geworden. Ergonomie geht aber noch viel weiter und so darf die Multigo stolz das Gütesiegel der «Aktion gesunder Rücken» tragen. Das Gütesiegel wird von unabhängigen Experten erteilt und bestätigt nicht nur einen rückenfreundlichen Arbeitsplatz für die Fahrer,

sondern ein insgesamt ergonomisch durchdachtes Produktkonzept.

In technologischer Hinsicht muss sich die kleinste Maschine nicht vor den grossen verstecken; das zeigt auch die Auszeichnung mit der besten 4-Sterne-PM-Kombination (PM2.5/PM10). Die Multigo ist mit einem leistungsstarken 67 PS Common-Rail-Diesel der Stufe 3B und einem patentierten Bosch Rexroth HET-Allradantrieb (High Efficiency Control) ausgestattet. Dies garantiert ein optimales Fahrverhalten, auch bei anspruchsvollen Steigungen bis zu 30%. Das einzigartige Airflow-System baut den Luftstrom viel rascher auf und sorgt für eine exzellente Saugleistung. Das Kollisionsschutzsystem fährt automatisch die Frontbesenposition zurück und bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen bietet die Multigo eine hohe Nutzlast von einer Tonne. Das geringe Gesamtgewicht ermöglicht müheloses Kehren – auch von Gehwegen – und erfordert für die Bedienung der Maschine nicht einmal einen speziellen Führerschein.

→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Die eSwingo 200+ in Thun (CH)

Winter

Intelligente Lösungen für den Winterdienst sparen Salz, erhöhen den Wirkungsgrad und reduzieren die Umweltbelastung.



Grösser und stärker: Der Meyer Super Blade Pflug

Grösser, stärker, besser – der Super Blade in den USA

Der Meyer Super Blade ist grösser und stärker als jeder andere automatisch verstellbare Pflug auf dem nordamerikanischen Markt. Per Knopfdruck lässt sich die Breite zwischen 2,4 m und 3,2 m variieren. Dabei können die Scharsegmente paarweise oder unabhängig voneinander bewegt werden. Super Blade wurde im März 2019 vorgestellt und in den drei Monaten danach hat Meyer via Händlernetz bereits über 140 Bestellungen erhalten. Das beweist: Wir haben die Bedürfnisse unserer Kunden verstanden.

Wenn weniger mehr ist: Spread Salt Smarter

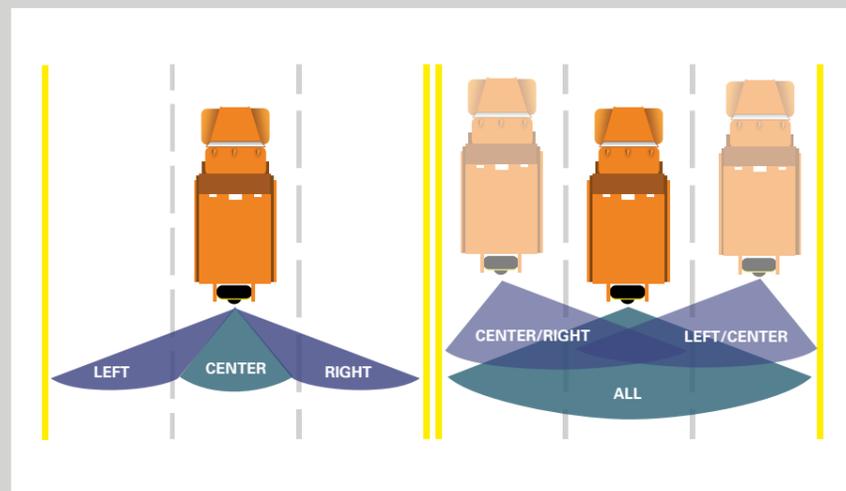
Analysen schätzen die Winterdienst-Ausgaben der USA allein für Autobahnen auf 2,3 Milliarden Dollar; jährlich werden bis zu 22 Millionen Tonnen Salz ausgebracht. Mit intelligenten Streutechnologien könnte diese Menge um ein Drittel reduziert werden – selbstverständlich würden dabei die Strassen sicher und die Infrastruktur geschützt bleiben.

Die schwankenden Kosten für Salz und die langfristigen Auswirkungen von Fehlmengen in Verbindung mit den korrosiven Schäden an der Infrastruktur und den Reinigungskosten erfordern intelligente Lösungen für den Winter-

dienst. Lösungen, die den gesamten Salzbedarf reduzieren, den Wirkungsgrad erhöhen, weniger Umweltschäden verursachen und gleichzeitig die Strassen sicher machen. Aebi Schmidt Nordamerika zeigt diese Tatsachen im Rahmen ihrer Spread-Salt-Smarter-Kampagne.

An einer Präsentation auf der PWX Expo in Seattle zeigte Aebi Schmidt Nordamerika einen Überblick über die Fortschritte bei der Winterdiensttechnik auf dem europäischen Markt. Ein Schwerpunktthema war die Umstellung auf Einsätze und Technologien mit höherem Feuchtsalzanteil. Wenn Gemeinden in den USA Feuchtsalz verwenden, ist es in der Regel FS5, während viele europäische Länder FS30 verwenden – oder noch höhere Anteile. Der höhere Anteil Sole sättigt das Salz, so dass es beim Auftragen am Boden haftet und so das Eis effektiver schmilzt.

Der gut besuchte Vortrag in Seattle zeigte: Das Interesse für kostengünstige und umweltfreundliche Lösungen wächst auch in den USA. Mehr und mehr Verantwortliche teilen den Ansatz von Aebi Schmidt, dass es an der Zeit ist, zu handeln.



Mit einem Feuchtsalzverhältnis von 70:30 (30% Sole) schmilzt nicht nur das Eis besser, sondern es werden auch 30% weniger Salz verbraucht und Fahrzeug wie Streugerät geschont.

Tirol geht bei der Salzstreuung neue Wege

Schon seit einigen Jahren wird in Tirol vermehrt auf Feuchtsalz gesetzt. Allein im vergangenen Rekordwinter wurden so 4000 Tonnen Salz eingespart. Bei trockenem Salz muss man mit bis zu 60 Prozent Wehverluste rechnen. Das heisst: Trockenes Salz haftet auf einer trockenen Strasse nicht und wird durch jeden Luftzug von der Fahrbahn geweht. Darum suchten die Verantwortlichen nach Alternativen – und fanden

die Sole. Mittlerweile setzt das Land Tirol auf vielen Strassenabschnitten eine Mischung aus Trockensalz und Sole im Kampf gegen Eis und Schnee ein.

2019 ging man noch einen Schritt weiter: In der Strassenmeisterei Vomp ist mit der Aebi Schmidt Combi Soliq WSP das erste Streufahrzeug unterwegs, mit dem man die Fahrbahnen mit reiner Sole besprühen kann. Die Erfahrungen mit der reinen Sole sind sehr gut und die Befürchtung, dass sie bei sehr niedrigen Temperaturen nicht geeignet

ist, war unbegründet – auch bei Temperaturen von minus zehn Grad entfaltet sie ihre volle Wirksamkeit.

Die Vorteile der Sole liegen auf der Hand: Weniger Salzverbrauch, weniger Umweltbelastung. Das Flüssigsalz hat aber auch seine Grenzen: Bei starkem Schneefall ist Trockensalz besser geeignet, weil es Feuchtigkeit aufnimmt. Das Sole-Fahrzeug muss dennoch nicht in der Garage bleiben – per Knopfdruck kann der Fahrer auf Trockensalz umstellen.

→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Stratos Combi Soliq: bald auch im Sommer unterwegs!

Landwirtschaft

Aebi lanciert den Kleinsten unter den Grossen – und überzeugt, wenn hohe Nutzlast und vielfältige Anwendung gefragt sind.

Flink und spritzig – der neue Transporter von Aebi

Aebi hat mit dem TP 410 einen neuen Transporter entwickelt, der die Bedürfnisse der alpinen Landwirtschaft noch besser abdeckt als die bestehenden Modelle. Er eignet sich insbesondere für den vielseitigen Familienbetrieb im Berggebiet.

Den TP 410 gibt es mit zwei Radständen: 2,75 oder 3,15 Metern. Er ist mit einem 1616-Gang-Wendegertriebe mit Handschaltung ausgerüstet und fährt maximal 40 km/h auf der Strasse. Zusammen mit der Frontlenkung, den Längs- und Querdifferenzialsperren und der optionalen Doppelbereifung kommt der TP 410 sehr gut im Gelände klar. Dazu trägt auch die gute Wendigkeit bei – lediglich 5,7 Meter beträgt der Wendekreis beim Modell mit kurzem Radstand. Die hydrostatische Lenkung mit 45° Lenkeinschlag macht es möglich.

Sicherheit verlangt nach guten Bremsen: Ein hydraulisches Fremdkraft-Zweikreisbremssystem und die optionale Federspeicherbremse sorgen im TP 410 für sichere Verhältnisse, ob während der Fahrt oder im Stillstand. Darüber hinaus punktet der neue Transporter von Aebi mit einem Leergewicht von 2350 kg. Zusammen mit dem zulässigen Gesamtgewicht von 6,5 Tonnen ergibt das eine theoretische Nutzlast von 4150 kg – das ist für diese Transportergrösse ein Wert, der sich zeigen lässt.



Aebi beim Einsatz für die ReLL in Susten

Wechselwirkung: Technologien aus der Landwirtschaft unterstützen Energieunternehmen – und umgekehrt

Ob in der Landwirtschaft oder in privaten und staatlichen Diensten – mit Strom günstiger, emissionsfrei und ohne Kompromisse bei der Leistung zu fahren, ist das eine. Das andere: sicherstellen, dass der Strom ausreichend und konstant aus der Steckdose kommt. Daran arbeiten viele Energieunternehmen Tag für Tag. Und für diese Arbeiten sind – ob elektrisch oder konventionell

betrieben – Fahrzeuge mit grossen Nutzlasten und individuelle Ausrüstungsoptionen gefragt. Zum Beispiel jene von Aebi.

Bis vor kurzem herrschte die Meinung vor, es dauere noch eine Weile, bis man in der Landwirtschaft mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen arbeiten werde. Und manch einer war sogar überzeugt, es komme gar nie so weit. Doch die Zweifler werden weniger; das hat auch mit den lokalen Initiativen der Energieunternehmen zu tun, die Land-

wirte und Fuhrparkverantwortliche vom Gegenteil überzeugt haben. Fakt ist: Mit grosser Wahrscheinlichkeit kommen in absehbarer Zeit CO₂-Reduktionsziele auf alle Betriebe zu. Selbstredend, dass dann ein elektrisch betriebenes Fahrzeug ein grosser Vorteil ist.

So hat zum Beispiel die Energieallianz Linth im September 2019 interessierte Personen, vor allem Landwirte, zu einer Vorführung und Diskussion über elektrische Geräte in der Landwirtschaft eingeladen. Wenige Wochen später lud der Förderverein e-Mola Werkhofmitarbeiter und Entscheidungsträger aus Gemeinden auf den Werkhof ein.

Zwar stand dabei die vollelektrisch angetriebene Kompaktkehrmaschine eSwingo von Aebi Schmidt im Rampenlicht, doch auch die elektrisch betriebenen Aebi-Transporter sind im Kommunaldienst und in der Energiewirtschaft unabdingbare Arbeitsgeräte. Denn es braucht weit mehr als ein «normales» Fahrzeug!

Für Energieunternehmen ist eine grosse Nutzlast und eine individuelle, zum Aufgabenbereich passende Ausrüstung unabdingbar. Aebi – in dieser Hinsicht ein Pionier – hat unter anderem mit dem eVT450 Prototyp bewiesen, dass man auch mit elektrisch betriebenen Fahrzeugen nicht darauf verzichten muss.

Schweiz: Prominenter Auftritt von Aebi am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Zug

Wie der Schwingssport blickt auch Aebi in der Schweiz auf eine über hundertjährige Tradition zurück. Für den Erfolg als Schwinger braucht es vor allem Technik und Bodenhaftung, und Fairplay ist so zentral wie bei kaum einer anderen Sportart. Der Sport lebt durch eine einzigartige Verbindung von Tradition und Moderne, die in eindrücklicher Weise ein Gefühl der Zusammengehörigkeit vermittelt. Die Werte und der Charakter des Schwingssportes passen ideal zu den Werten und der Kultur von Aebi als Marke und als Unternehmen.



Die Marke Aebi war als Königspartner am ESAF 2019 omnipräsent.

Ein Highlight im Schwingssport ist das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest, das nur alle drei Jahre stattfindet. Das ESAF, so die Kurzform, hat Aebi als Königspartner eine ideale Plattform geboten, das neue Markenlogo und die Produktneuheiten zu präsentieren. Darüber hinaus hat die Aebi Schmidt Group den eingeladenen Kunden und Gästen ein unvergessliches Erlebnis ermöglicht. Das ESAF 2019 in Zug war mit der grössten temporären Arena der Welt, mit 56.500 Plätzen und 420.000 Besuchern das bisher grösste Fest dieser Art. Weltweit.

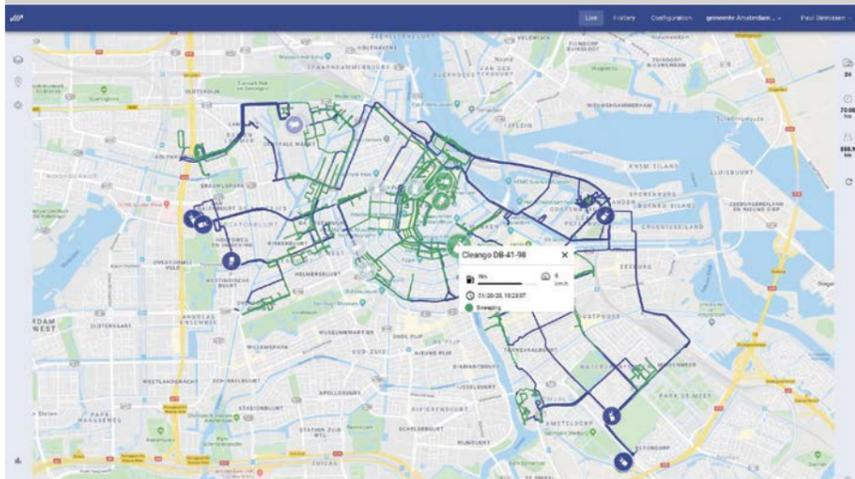
→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Der neue Aebi TP 410: gewohnt vielfältig und mit grosser Nutzlast

Service und Dienstleistungen

Mit der digitalen Datenerfassung lassen sich die Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit aller Einsätze planen und überwachen.



Darstellung der Routen und Tätigkeiten auf einer Gebietskarte der Stadt Amsterdam

Bündelung der Angebote und Services in Datenmanagement und Telematik

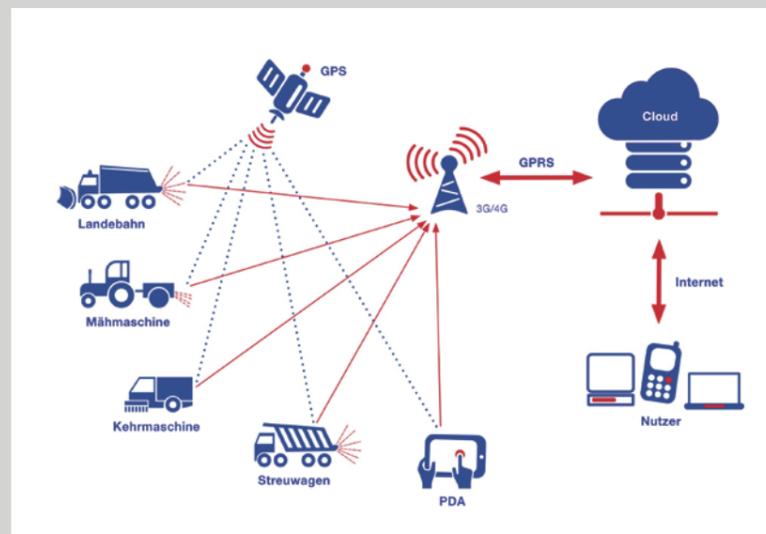
Unser Anspruch, die Leistungsfähigkeit der Kunden zu verbessern, gilt nicht nur für unsere Produkte, sondern auch für das Angebot, die Darstellung und die Nutzung unserer Telematik-Lösungen. Anstelle einzelner Lösungen und Berichte gibt es in Zukunft eine einzige Plattform, über die sich alle datenrelevanten Themen bearbeiten und nutzen lassen. Die Daten, die dem System zu Grunde liegen, lassen sich in drei Bereiche aufteilen:

- Maschinen- und Aktionsdaten der Aebi-Schmidt-Fahrzeuge
- Maschinen- und Aktionsdaten der Fahrzeuge von Mitbewerbern
- Servicedaten der Aebi-Schmidt-Fahrzeuge

Die Plattform erfasst alle Aktivitätsdaten der Winterdienst- und Kehrgeräte in einer sicheren Cloud-Umgebung. Die Kunden können ihre Maschinen, ob von Aebi Schmidt oder von einem Mitbewerber, live überwachen und dank detaillierter Informationen alle Betriebsaktivitäten überprüfen und nötigenfalls optimieren. Darüber hinaus hilft die Plattform den Kunden, ihre Arbeitspro-

zesse effizient, günstig und umweltbewusst auszuführen. Das Resultat:

- optimierte Arbeits- und Betriebsabläufe
- Reduktion des Kraftstoffverbrauchs
- Reduktion der benötigten Enteisungsmittel
- Reduktion der Fahrleistung und damit des CO₂-Ausstosses



Viele einzelne Daten und Berichte – eine zentrale Plattform

Telematik in Amsterdam

Die Stadt Amsterdam arbeitet im Winterdienst bereits mit einer Telematik-Lösung von Aebi Schmidt und hat dank der Applikation ihren Salz- und Dieserverbrauch stark reduziert. Die Applikation schlägt auf Basis der erledigten Tätigkeiten die effizientesten Routen vor und unterstützt damit die wirtschaftliche Planung der Arbeitseinsätze. Amsterdam stellt die Daten auch seinen Bewohnern zur Verfügung, so können die Amsterdamer jederzeit prüfen, wann und wo die Kehrmaschinen im Einsatz waren.

Telematik auf dem Flughafen Moskau Scheremetjewo

Am Flughafen Moskau Scheremetjewo sind die Kehrblasgeräte von Aebi Schmidt mit Modems ausgerüstet. Diese sorgen für die Übermittlung aller Fahrzeugdaten und erlauben dem Flughafenbetreiber damit, sämtliche Winterdienstaktionen bis ins kleinste Detail zu verfolgen und abzuspeichern. Das Gute daran: Die Daten dienen nicht nur der Überwachung, sie sind bei Unfällen oder Problemen auch wichtige Beweismittel.

Top Service – auch nach dem Kauf

Herzstück der Aebi Schmidt Serviceleistung ist die Total Lifetime Care (TLC), ein Serviceprogramm, das die Betriebsdauer der Maschinen maximiert – und damit auch den Wert der Investition in eine Aebi-Schmidt-Maschine.

Wir wollen den Kunden auch nach dem Kauf eines Aebi-Schmidt-Produktes den bestmöglichen Service bieten. Unsere Service-Mitarbeitenden stellen sicher, dass alle Servicebedürfnisse unserer Kunden erfüllt werden, bei Bedarf auch durch mobile Techniker vor Ort. Um Ausfallzeiten zu vermeiden, wird jedes Ersatzteil vor der Auslieferung noch einmal gründlich geprüft. Während der ersten zwölf Monate gilt für alle Aebi-Schmidt-Produkte eine umfassende Garantie: Wir verpflichten uns im ersten Jahr, defekte Teile kostenlos zu reparieren oder zu ersetzen, und bieten unseren Kunden eine 24-Stunden-Notfall-Hotline für den technischen Support.

Ein Beispiel: Das Servicecenter von Aebi Schmidt UK liegt etwas außerhalb von Glasgow und bedient von dort aus ganz Schottland. Durch seine zentrale Lage und die Nähe zu den meisten Hauptverkehrsachsen liefert Aebi Schmidt UK Ersatzteile schnell und unkompliziert bis in die entferntesten Winkel Schottlands. Durch den Einsatz von GPS-Satellitenavigation wird jeweils derjenige Servicetechniker aufgegeben, der sich am nächsten beim Kunden befindet. Und selbst bei schwierigen Wetterverhältnissen im Winter kann unsere Serviceflotte die schottischen Kunden in kurzer Zeit erreichen und mit den nötigen Ersatzteilen versorgen – rund um die Uhr und in Notfällen auch nachts.

→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com



Professionale Wartung und Original-Ersatzteile sorgen für Betriebssicherheit und Leistungserhalt.

Projekte

Ob tonnenschwere Schneeschleuder oder wendiger Elektro-Transporter – unsere Produkte erfüllen die hohen Anforderungen unserer Kunden.

76 Tonnen Stahl auf Reisen

Als sich im April 2019 die 76 Tonnen schwere Hochleistungsschneeschleuder Schmidt Beilhack HB1100S von Tiefenhäusern in der Nähe von St. Blasien auf den Weg zum Kunden in Österreich machte, war neben zwei Autokränen und einem Tieflader auch viel Fingerspitzengefühl von den Spezialisten gefragt. Mit viel Gefühl und einem guten Auge wurde der Stahlkollos auf Kant-hölzern abgesetzt und per Tieflader 17 km nach Seebregg zum dortigen Verladebahnhof gebracht. In Seebregg setzten die Spezialisten die Schneeschleuder wiederum per Autokran auf die Schiene. Nach einem Lauffähigkeitstest durfte die nagelneue Schmidt Beilhack HB1100S ihre ersten Kilometer auf den Gleisen zurücklegen. Eine Transportlok von RailAdventure brachte sie zu ihrer ersten Station nach Wörgl in Österreich, wo sie der Kunde, die Österreichische Staatsbahn ÖBB, schon am nächsten Morgen in Empfang nahm.

Im Team zum optimalen Fuhrpark

Seit Oktober 2019 ist die Autobahn-lücke zwischen München und Passau geschlossen und das fehlende und umstrittene Teilstück durch das Isental für den Verkehr freigegeben. Für den Strassenbetriebsdienst von insgesamt



76 Tonnen Stahl vom Werk über die Strasse auf die Schiene zu bringen, erfordert viel Präzisionsarbeit.

77 Kilometern wurde im Rahmen eines ÖPP-Projektes – ÖPP steht für öffentlich-private Partnerschaft – die Isental-Autobahn-Services GmbH & Co. KG gegründet. Das Konsortium wird für 30 Jahre den Strassenbetriebsdienst übernehmen und hat dazu eine neue Autobahnmeisterei gebaut. Den Generalauftrag für die Ausstattung der Meisterei mit Fahrzeugen und Geräten für den Betriebs- und Winterdienst erhielt Aebi Schmidt – ein nicht alltäglicher Auftrag!

«Für eine Autobahnmeisterei den kompletten Fuhrpark einschliesslich der Mähfahrzeuge zu beschaffen, kommt

nicht so häufig vor» erläutert der Verkaufsleiter Airport & Projekte bei Aebi Schmidt Deutschland. Er hat während rund zwei Jahren zusammen mit MAN Truck & Bus AG und der Betriebs-gesellschaft an der optimalen Konzeption gearbeitet. Es gab dabei viele Besonderheiten zu berücksichtigen, die nur dank der guten Zusammenarbeit im Team gelöst werden konnten. Stichworte hierzu sind: Nutzlast und Bremstechnik, optimale Auslegung und Flexibilität hinsichtlich der Topografie und die Effizienz bei den Streumitteln.



Der Fuhrpark der neuen Autobahnmeisterei in Ampfing



Der Aebi eVT 450 unterwegs im Bergdorf Stoos

Der elektrische Transporter von Aebi Schmidt: null Emission und volle Leistung

In Zusammenarbeit mit der Firma Ecovolta und einer innovativen Schweizer Berggemeinde testet Aebi Schmidt den elektrischen Antrieb in einer Fahrzeugklasse, die sich in den Augen vieler für alternative Antrieboptionen nicht eignet. Sie liegen falsch.

Vier Stunden steht der Transporter im Einsatz, bevor er nachladen muss, und seine Nutzlast entspricht mit bis zu fünf Tonnen jener eines Dieselmodells. Und das ist in der elektrisch betriebenen Transporterklasse absolut einzigartig. Ausserdem verfügt das Fahrzeug über Allradantrieb und ein stufenloses mechanisch-hydrostatisch-leistungsverzweigtes Getriebe.

Im Winter ist der elektrische Transporter mit Raupenfahrwerk unterwegs – ein Vorteil gegenüber dem Einsatz von Traktoren, die mit ihren Rädern unschöne Furchen und matschige Pfützen hinterlassen. Im Sommer wird das Fahrzeug mit Rädern ausgerüstet.

Aebi Schmidt lässt die Erkenntnisse aus dem Probebetrieb fortlaufend in die Entwicklung einfließen und will in naher Zukunft einen Transporter mit Elektroantrieb als Standardoption anbieten.

→ Details und aktuelle Informationen unter: blog-de.aebi-schmidt.com

Produktions- und Kompetenzzentren

Sie bilden das Rückgrat unserer Organisation: Unsere zehn Produktions- und Kompetenzzentren in Europa und den USA. Auf insgesamt über 90 000 m² Fläche werden unsere Maschinen und Geräte mit modernster Technologie und stetig verbesserten Prozessen hergestellt.



USA, Cleveland, Ohio

Meyer Products LLC

Schneepflüge
Streugeräte für leichte bis
mittelgroße Fahrzeuge



USA, Muncy, Pennsylvania

M-B Companies

Fahrzeuge für
Fahrbahnmarkierungen



Schweiz, Burgdorf

Aebi & Co. AG Maschinenfabrik

Hang-Geräteträger
Mehrzweck-Transporter
Einachser



USA, New Holstein, Wisconsin

M-B Companies

Mehrzweck-Fahrzeuge und Anbauten
wie Rotationsbürsten, Schneefräsen und
Schneepflüge



USA, Chilton, Wisconsin

M-B Companies

Chilton Werk 1:
Schneeräumgeräte für den Flughafen

Chilton Werk 2:
Besen und Bürsten



USA, Lindenwood, Illinois

Swenson Spreader LLC

Streugeräte
Sprühgeräte
Mehrzweck-Kipper
Kippmulden



Deutschland, St. Blasien

Aebi Schmidt Deutschland

Kompaktkehrmaschinen
Aufbau-Kehrmaschinen
Rotierende Schneeräummaschinen
Kompakte und gezogene Kehrblasgeräte
Schneeräumgeräte für die Bahn



Niederlande, Holten

Aebi Schmidt Niederlande

Streugeräte
(Flughafen-) Sprühgeräte
Kombinationsgeräte
Anhänge-Kehrmaschinen



Polen, Kielce

Aebi Schmidt Polen

Schneepflüge
Anbau-Kehrmaschinen
Komponenten

Verwaltungsrat



Peter Spuhler
Verwaltungsratspräsident

Schweizer Bürger
1959



Dr. Gero Büttiker
Vizepräsident
des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1946



Hansruedi Geel
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1956



Peter Muri
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1958



Dr. Peter Ramsauer
Mitglied des Verwaltungsrats

Deutscher Staatsbürger
1954



Andreas Rickenbacher
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1968



Markus Bernsteiner
Mitglied des Verwaltungsrats

Schweizer Bürger
1966

BWL-Studium an der HSG St. Gallen, Exekutiver Verwaltungsratspräsident von Stadler Rail AG
seit 1989: Verwaltungsrat und Präsident der Stadler Rail AG, 1989–2017 Group CEO der Stadler Rail AG. Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen: Verwaltungsratspräsident von verschiedenen Gesellschaften des Stadler Konzerns, der Estonia Train Finance AG, der Nordic Train Finance AG, der PCS Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats mehrerer anderer Unternehmen, darunter der European Loc Pool AG, der Allreal Holding AG, der Autoneum Holding AG, der Rieter Holding AG und der Evonik Industries AG; seit 1. April 2019: Gesellschafter der Rudolf Bosch Industrietreuhand KG und Mitglied des Beirats der Robert Bosch GmbH; 1999–2012: Nationalrat des Eidgenössischen Parlamentes; Mitglied des Verwaltungsrates der Von Roll Holding AG (2002–2004), der UBS AG (2004–2008) und der Kühne Holding AG (2006–2008)

Dipl. Bau-Ing. ETH Zürich Dr. oec. publ.
seit 1993: Selbständiger Unternehmer, 1985–1993: NUEVA Holding AG (ehemals Schweizerische ETERNIT Holding AG) Delegierter des Verwaltungsrates

lic. oec. HSG Dipl. Wirtschaftsprüfer
seit 2017: PCS Holding AG, Finanz- und Beteiligungsmanagement; 2001–2017: CFO Stadler Rail Group, 1997–2001: CFO Benninger AG/Benninger Gruppe, 1994–1997: CFO Lüchinger + Schmid Gruppe, 1990–1994: CFO Elektronikgruppe FELA, 1981–1990: PwC, Wirtschaftsprüfer

lic. iur. Rechtsanwalt
seit 1994: Inhaber einer Anwaltskanzlei in Weinfelden spezialisiert auf Wirtschafts- und Steuerrecht, Verwaltungsrat in diversen KMU u.a. Gerlinger Industries AG, Kissling Swiss Switches AG, KMU Personal AG, Polygal AG, Rausch AG Kreuzlingen, Kurz SSI AG, TLA Transport Logistik Swiss AG, SwissChem AG, Kifa AG, SUN Bürglen AG, Arbenz + Partner AG Risk Service sowie Vorstandsmitglied der Industrie- und Handelskammer Thurgau

Dipl. Kaufmann, Doktor der Staatswissenschaften
seit 1990: Mitglied des Deutschen Bundestages, seit 2018: Vorsitzender des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung im Deutschen Bundestag, 2009–2013: Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, 2005–2009: Vorsitzender der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Pers. haftender Gesellschafter der Firma Ramsauer Talmühle KG in Traunwalchen, Bayern, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Streicher GmbH & Co. KG aA, Deggendorf, Deutschland, Mitglied des Aufsichtsrats der Münchener Hypothekbank eG, München und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Bonn, Deutschland

Master of Science (MSc), Betriebswirtschaftler
seit 2016: Inhaber der Andreas Rickenbacher Management AG, Bern; 2006–2016: Mitglied der Regierung des Kantons Bern, weitere Verwaltungsratsmandate u.a.: Bernexpo AG, BKW AG, HRS Real Estate AG, Vizepräsident der Stiftung Switzerland Innovation und des Vereins Internationale Lauberhornrennen Wengen

Executive MBA – HSG
seit 1999: Stadler Rail AG, Executive Vice President, 1995–1999: Betriebsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung von Elektrolux-Compactus AG, 1993–1995: Bereichsleitung und Mitglied der Geschäftsleitung Aluwag AG, weitere Verwaltungsratsmandate: LRS Engineering AG und Trunz AG, Stiftungsrat der ALVISA Pensionskasse

Geschäftsleitung



Barend Fruithof
Chief Executive Officer
Chief Operating Officer
Schweizer Bürger
1967



Thomas Schenkirsch
Chief Financial Officer und
Stellvertreter des CEO
Schweizer und Deutscher
Staatsbürger, 1975



Rudi Rosenkamp
Chief Commercial Officer
Sales Dealer/Airport, Aebi Global
Holländischer Staatsbürger
1963



Gerhard Neudorfer
Chief Commercial Officer
Sales Europe
Österreichischer Staatsbürger
1966



Burkhard Ditsche
Chief After Sales Officer
Deutscher Staatsbürger
1967



Jochen Schneider
Chief Executive Officer
North America
Deutscher Staatsbürger
1962



Henning Schröder
Chief Product Officer
(seit 01.04.2019)
Deutscher Staatsbürger
1977

Executive MBA der Universität St. Gallen

seit 2017: CEO der Aebi Schmidt Group, 2015–2016: Bank Julius Bär & Co. AG, Leiter Schweiz & Global Custody, Mitglied der Geschäftsleitung, 2008–2015: Credit Suisse Group, Zürich, Head Corporate & Institutional Clients, Mitglied der Geschäftsleitung Credit Suisse Schweiz, Mitglied der Divisionsleitung Private Banking, 2004–2007: Raiffeisen-Gruppe Schweiz, St. Gallen, Chief Financial Officer und Leiter Departement Finanzen & Corporate Center, Mitglied der Geschäftsleitung, 2001–2003: CEO Viseca Card Services SA, Glattbrugg, 1997–2000: ZKB, 1997: EUROPAY (Switzerland) SA, 1992–1996: ZKB

Dipl. Betriebswirt

seit Juni 2016: CFO der Aebi Schmidt Group, 2008–2016: Director Group Controlling ASH Group, 2003–2008: Corporate Controller und Head of Corporate Controlling Von Roll Management AG, Schweiz, bis 2003: Financial Analyst PerkinElmer Schweiz und Senior Treasury Analyst PerkinElmer, Boston, USA

Dipl. Ingenieur

seit Juni 2017: CCO Global Sales Dealer/Airport der Aebi Schmidt Group, 2013–2017: Divisionsleiter Vertrieb & Service ASH Group, 2010–2012: Geschäftsbereichsleitung Direktvertrieb, 2008–2010: Geschäftsbereichsleitung Service, 2004–2008: Vertriebsleitung Holland

Mag. rer. soc. oec.

seit Oktober 2018: CCO Sales Europe der Aebi Schmidt Group, 2014–2018: Geschäftsführender Gesellschafter der Optimus Consulting GmbH, 2011–2014: Geschäftsführer der Linde Fördertechnik GmbH, 1987–2011: diverse leitende Funktionen bei Wacker Neuson Baumaschinen GmbH

Diplom-Kaufmann

seit Juni 2018: CASO der Aebi Schmidt Group, 2016–2018: Manager Aftermarket Development EU bei KUBOTA GmbH (D), 2004–2015: Manager Aftermarket Sales bei John Deere, davon bis 2011 Vertrieb Deutschland und von 2011–2015 John Deere International (CH) für EU28, CIS und EAME, 1996–2004: Manager Marketing & Media Services bei Kramp Groep B.V. (NL)

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Universität Darmstadt

seit 2018: CEO North America der Aebi Schmidt Group, 2016–2018: COO Operations Global der ASH Group, 2012–2016: Divisionsleiter Schmidt, 2004–2012: Geschäftsführer FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG, 2000–2004: CEO Dätwyler Inc. Rubber + Plastics Automotive, 1996–2000: Vice President & Partner ABB Business Services Ltd, 1991–1996: Colgate Palmolive

Dipl.-Wirtsch.-Ing.

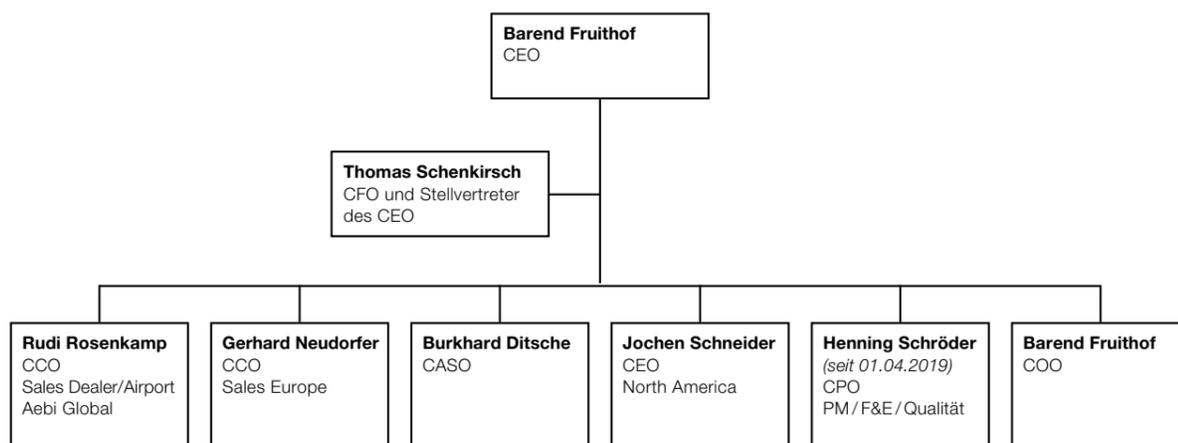
seit 2019: CPO der Aebi Schmidt Group, 2017–2019: Hella Automotive Sales, Inc. (USA), Geschäftsführung & Regionenverantwortung Aftermarket Americas, 2013–2017: Hella Pagid GmbH, Geschäftsführung, 2010–2013: Hella KGaA Hueck & Co., Globale Vertriebsleitung Special OE, 2008–2010: Hella Asia Singapore Pte. Ltd., Leitung Produktmanagement Asien Pazifik, 2001–2008: Hella KGaA Hueck & Co., diverse Tätigkeiten und Leitungsfunktionen

Gruppenstruktur

VERWALTUNGSRAT



GESCHÄFTSLEITUNG



Nachhaltige Wertschöpfung durch klare Führungs- und Kontrollgrundsätze

Die Aebi Schmidt Holding AG mit Sitz in 8500 Frauenfeld, Schulstrasse 4, und einer weiteren Geschäftsadresse in 8050 Zürich, Leutschenbachstrasse 52, ist eine nach schweizerischem Recht organisierte Aktiengesellschaft.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung messen einer guten Unternehmensführung im Interesse der Kunden, der Geschäftspartner, der Mitarbeitenden und der Aktionäre eine grosse Bedeutung zu. Grundlage dazu sind die Statuten der Unternehmung und das Organisationsreglement. Die Durchsetzung und konsequente Anwendung gewährleisten die erforderliche Transparenz, damit die Stakeholder die Qualität des Unternehmens beurteilen können.

Gruppenstruktur

Die organisatorische Struktur ist in der Grafik auf der linken Seite dargestellt. Die Führungsverantwortung für die Aebi Schmidt Group liegt beim CEO, soweit sie nicht an die Divisionsleiter delegiert ist. Die Führungsverantwortung für die Divisionen liegt bei den Divisionsleitern. Muttergesellschaft aller Gruppengesellschaften ist die Aebi Schmidt Holding AG. Eine Übersicht über alle Gruppengesellschaften, die zum Konsolidierungskreis gehören, findet sich auf den Seiten 55 dieses Berichtes.

Aktionariat

Die Aebi Schmidt Holding AG befindet sich im Besitz der folgenden Aktionäre:

AKTIONÄRE	
PCS Holding AG, Schweiz (Inhaber: Peter Spuhler)	54%
Gebuka AG, Schweiz (Inhaber: Dr. Gero Büttiker)	35%
CEO Aebi Schmidt Holding AG, Barend Fruithof	8%
Weitere Verwaltungsrats- und Geschäftsleitungsmitglieder	3%

Kapital

Das voll liberierte Aktienkapital der Aebi Schmidt Holding AG beträgt CHF 27 932 000 und ist eingeteilt in 2 793 200 Namenaktien zu nominal CHF 10.00. Jede eingetragene Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Alle Aktien sind dividendenberechtigt. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital. Die Übertragung von Aktien, ob zu Eigentum oder zu Nutzniessung, bedarf in jedem Fall der Genehmigung durch den Verwaltungsrat. Die Zustimmung kann aus wichtigen Gründen verweigert werden. Seit dem 4. Juli 2007 ist das Aktienkapital unverändert.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat wird in der Regel in der ordentlichen Generalversammlung und jeweils für die Dauer von einem Jahr gewählt, wobei die Amtsdauer mit dem Tag der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die während einer Amtsperiode neu gewählten Mitglieder treten in die Amtsdauer derjenigen Verwaltungsräte ein, die sie ersetzen. Die Wiederwahl ist zulässig. Der Präsident des Verwaltungsrats wird von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung, die Aufsicht und Kontrolle über die Geschäftsführung der Aebi Schmidt Group aus. Der Verwaltungsrat ist zuständig für alle Angelegenheiten, die ihm durch das Gesetz und die Statuten übertragen sind

und die er nicht delegiert hat. Soweit Gesetz und Statuten es nicht anderes vorsehen, delegiert der Verwaltungsrat die operative Führung vollumfänglich an den CEO der Aebi Schmidt Group, der in dieser Aufgabe durch die übrigen Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Kompetenzordnung unterstützt wird. Die Verantwortung gegenüber dem Verwaltungsrat bleibt beim CEO. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats sind nicht exekutiv. Der Verwaltungsrat kommt auf Einladung des Präsidenten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern und sobald es ein Mitglied verlangt, in der Regel aber vierteljährlich. Eine Sitzung dauert in der Regel einen halben bis zu einem ganzen Tag. Auf der Einladung werden sämtliche Themen aufgeführt, die behandelt werden. Zu den Anträgen erhalten die Sitzungsteilnehmer im Voraus eine ausführliche schriftliche Dokumentation. Neben dem Verwaltungsrat nimmt die Geschäftsleitung ohne Stimmrecht an diesen Sitzungen teil. Die Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Der Verwaltungsrat bestimmt ein aus drei Mitgliedern bestehendes Audit Committee. Derzeit besteht dieses aus Hansruedi Geel, Dr. Gero Büttiker und Peter Muri. Das Audit Committee ist Ansprechpartner für die externe Revision, tagt mindestens einmal jährlich und hat das Recht, die Jahresrechnung der Gesellschaft für die jeweilige Prüfung durch die externe Revision vorzubereiten sowie nach Abschluss der Prüfungen mit der externen Revision die Prüfungsergebnisse der Jahresabschlüsse zu besprechen. An den Sitzungen nehmen in der Regel der CEO und der CFO sowie, falls notwendig, ein Vertreter der externen Revisionsstelle teil. Das Audit Committee trifft keine abschliessenden Entscheide. Es bereitet die ihm zugewiesenen Geschäfte vor und stellt Antrag an den Gesamtverwaltungsrat.

Der Verwaltungsrat hat zudem im Jahr 2019 ein Nomination and Compensation Committee eingesetzt. Derzeit besteht dieses aus Andreas Rickenbacher, Peter Muri und Markus Bernsteiner. An den Sitzungen nimmt in der Regel der CEO teil. Das Nomination and Compensation Committee unterstützt den Verwaltungsrat in der Erfüllung seiner vom Gesetz und Statuten vorgegebenen Aufgaben im Bereich der Vergütungs- und Personalpolitik der Aebi Schmidt Gruppe.

Informations- und Kontrollinstrumente

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Überwachung der internen Kontrollsysteme der Aebi Schmidt Group, die das Risiko eines mangelnden Geschäftserfolgs kontrollieren, aber nicht ausschalten können. Diese Systeme bieten eine angemessene, jedoch nicht absolute Sicherheit gegen wesentliche Fehlerfassungen und materielle Verluste.

Der Verwaltungsrat wird monatlich umfassend über den Geschäftsgang informiert. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten den Monatsbericht, der die aktuellen Angaben über Geschäftsgang und Abschluss der Aebi Schmidt Group enthält. An den Verwaltungsratssitzungen präsentiert und kommentiert die Geschäftsleitung den Geschäftsgang und legt wichtige Themen vor. Zusätzlich verabschiedet der Verwaltungsrat das Budget für das Folgejahr. Einmal jährlich erhält er die Resultate für die Mittelfristplanung für die vier folgenden Jahre und bespricht und entscheidet Anpassungen bei der Unternehmensstrategie. Der Verwaltungsrat und das Audit Committee bestimmen zusätzlich Sachthemen, welche im Rahmen der internen Controlling-Prozesse aufgegriffen und mittels Analysen und Abklärungen vertieft werden. Das Audit Committee setzt ebenfalls Schwerpunkte im Rahmen der Definition des Prüfungsumfanges und -inhaltes der externen Revision. Der Verwaltungsrat fasst sich einmal im Jahr an einer Strategietagung mit strategischen Fragen zur Aebi Schmidt Group. Der Verwaltungsratspräsident und der CEO unterrichten und beraten sich regelmässig über alle wichtigen Geschäfte, denen grundsätzliche Bedeutung zukommt oder die von grosser Tragweite sind.

Der Verwaltungsrat unterzieht die internen Informations- und Kontrollsysteme einer periodischen Prüfung hinsichtlich ihrer Effektivität zur Identifikation, Bewertung und Bewältigung der Risiken, die mit der Geschäftstätigkeit verbunden sind.

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Die Risi-

kobeurteilung richtet sich nach dem Risk Controlling Manual, das vom Verwaltungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 9. September 2008 genehmigt und eingeführt wurde. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten systematischen Risikoidentifikation werden die für Aebi Schmidt Group wesentlichen Risiken auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkung bewertet. Mit entsprechenden Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die letzte Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat wurde im Oktober 2019 vorgenommen. Es ist Aufgabe der Geschäftsleitung, die wesentlichen Risiken zu identifizieren und dem Verwaltungsrat zu berichten.

Geschäftsleitung

Der CEO ist für die Geschäftsführung der Aebi Schmidt Group zuständig. Unter seiner Leitung befasst sich die Geschäftsleitung mit allen relevanten Themen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Die Divisionsleiter sind verantwortlich für die Erarbeitung und Erreichung ihrer unternehmerischen Ziele und für die selbstständige Führung ihrer Division. Der Verwaltungsrat bestellt die Geschäftsleitung, der CEO hat ein Antragsrecht. Die Geschäftsleitung tagt, wenn ein Mitglied dies verlangt oder eine Sitzung notwendig ist. In der Regel findet monatlich eine Sitzung statt.

Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Generalversammlung wird vom Verwaltungsrat, nötigenfalls von der Revisionsstelle einberufen. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innert sechs Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt. Spätestens zwanzig Tage vor der ordentlichen Generalversammlung liegen der Geschäftsbericht und der Revisionsbericht am Sitz der Gesellschaft auf. Ausserordentliche Generalversammlungen werden einberufen, so oft es notwendig ist. Zu ausserordentlichen Generalversammlungen hat der Verwaltungsrat einzuladen, wenn Aktionäre, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, schriftlich und unter Angabe des Zwecks und der Anträge eine Einberufung verlan-

gen. Die Generalversammlung wird durch einen Brief an die Aktionäre einberufen und zwar mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstag. Neben Tag, Zeit und Ort der Versammlung sind die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekannt zu geben. Über Gegenstände, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, können unter Vorbehalt der Bestimmungen über die Universalversammlung keine Beschlüsse gefasst werden.

Die Vertreter sämtlicher Aktien können, falls kein Widerspruch erhoben wird, eine Generalversammlung ohne Einhaltung der für die Einberufung vorgeschriebenen Formvorschriften (Universalversammlung) abhalten. Solange die Eigentümer oder Vertreter sämtlicher Aktien anwesend sind, kann in dieser Versammlung über alle in den Geschäftskreis der Generalversammlung fallenden Gegenstände verhandelt und gültig Beschluss gefasst werden.

Es bestehen keine statutarischen Stimmrechtsbeschränkungen. Stimmberechtigt sind Namenaktionäre, deren Namen im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen sind. Jeder Aktionär kann sich in der Generalversammlung durch einen anderen Aktionär, der sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweist, vertreten lassen. Gemäss Art. 703 OR sind Beschlüsse der Generalversammlung grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen zu fällen. Als Ausnahme gelten die in Art. 704 OR aufgeführten Beschlüsse sowie jene, gemäss Statuten, für die Umwandlung von Namenaktien in Inhaberaktien, für die mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte erforderlich sind.

Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich übernahm 2014 das Mandat als externe Revisionsstelle der Aebi Schmidt Holding AG. Der leitende Revisor, Stefan Räbsamen, wurde 2019 durch Philipp Gnädinger abgelöst.

Aufsicht und Kontrolle der Revision ist Sache des Audit Committee. Die Revision erstellt einmal jährlich einen umfassenden Bericht über die Ergebnisse ihrer Prüftätigkeit. Der Revisionsstellenbericht wird unterstützt von einem begleitenden Management Letter und von einem umfassenden Bericht an den Verwaltungsrat.

Compliance

Die Aebi Schmidt Group vertritt einen grossen Teil ihrer Produkte in einem Umfeld der öffentlichen Institutionen (Länder, Städte, Gemeinden, Autobahnbetreiber, Flughafenbetreiber) und achtet deshalb besonders darauf, dass die internationalen und nationalen Gesetze jederzeit eingehalten werden.

Der Begriff Compliance steht für das Einhalten von Normen, Gesetzen und Branchenstandards sowie von Vorschriften im Rahmen von Selbstregulierungsmassnahmen oder betriebsinternen Weisungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Aebi Schmidt Group die bestehenden Compliance-Regelungen und -Prozesse überprüft und wo notwendig, den ergänzten und neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst. Die Aebi Schmidt Group verfügt heute über ein ausgewogenes Gesamtsystem, um dem immer anspruchsvoller werdenden Thema Compliance gerecht zu werden.

Die Hauptelemente der Compliance setzen sich wie folgt zusammen:

- Code of Conduct: legt die Grundwerte des Handelns der Mitarbeitenden fest.
- Kompetenzregelung: legt die Kompetenzen innerhalb des Unternehmens fest.
- Risiko Management: Die Geschäftsleitung überprüft zuhanden des Verwaltungsrates die Risiken der Aebi Schmidt Group und bestimmt Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung der Risiken.
- IKS (Interne Kontroll-Systeme): Die durch die Prozessverantwortlichen identifizierten Risiken werden regelmässig durch geeignete Prüfungen kontrolliert. Das Management überprüft diese Kontrollen jährlich und schlägt dem Verwaltungsrat, wo notwendig, Anpassungen vor.
- Händler und Agenten müssen sich regelmässig einer Prüfung hinsichtlich der Compliance-Regeln unterziehen, die vom Compliance Board überwacht wird. Das Compliance Board tagt nach Bedarf und entscheidet, ob mit einem Händler oder Agenten Geschäfte getätigt werden oder nicht.

– Auch im Ersatzteilgeschäft findet eine regelmässige Kunden- und Dual-Use-Überprüfung statt. Die Ausfuhrbestimmungen verlangen die Einhaltung und den Nachweis, dass keine Güter oder Dienstleistungen an Personen oder Institutionen versendet werden, die durch eine amtliche Stelle mit einem Lieferverbot belegt sind und ebenso, ob die Bestimmungen für Güter eingehalten sind, die auch für militärische Zwecke verwendet werden können. Die Listen mit den betroffenen Personen und Institutionen haben sich auch im vergangenen Jahr aufgrund politischer Umwälzungen verlängert. Mit den eingeführten Prozessen und IT-gestützten Überprüfungsprogrammen können die Abfragen effizient und zeitnah durchgeführt werden.

Die Aebi Schmidt Group ist überzeugt, dass der Grundsatz, Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und länderspezifischen behördlichen Regeln abzuwickeln, umsetzbar ist. Die Aebi Schmidt Group ist bestrebt, ihr Compliance-System ständig weiterzuentwickeln, um auf veränderte Anforderungen im weltweiten Geschäft reagieren zu können.

Mitarbeitende

Rund 2000 kompetente und erfahrene Mitarbeitende setzen sich täglich für die Zufriedenheit unserer Kunden ein.

Als global tätiges Unternehmen ist es für die Aebi Schmidt Group wichtig, Normen und Standards zu definieren und zu leben, die für alle Beschäftigten einen einheitlichen Rahmen schaffen. Dabei zählen Flexibilität und Offenheit gegenüber kulturell und berufsspezifisch unterschiedlichen Mitarbeitenden zu den wesentlichen Unternehmenswerten. Zentrale Themen für das Personalmanagement sind auch die stark saisonal geprägte Auftragslage und der anhaltende Fachkräftemangel für gewisse Berufsgruppen. Eine vorlaufende Produktion wäre aufgrund der kundenspezifischen Produktkonfigurationen zu riskant, deshalb setzt die Aebi Schmidt Group auf eine sorgfältige Vorbereitung. Bei Bedarf werden temporär zusätzliche Leiharbeiter rekrutiert. In Abstimmung mit

dem Betriebsrat wurde in Deutschland aufgrund der guten Auftragslage nach der Sommerpause ein Zwei-Schichtbetrieb eingeführt. Auch nimmt das Unternehmen stets Optimierungen im Rekrutierungsprozess vor und fördert die Entwicklung bestehender Mitarbeitenden.

Attraktive Arbeitgeberin

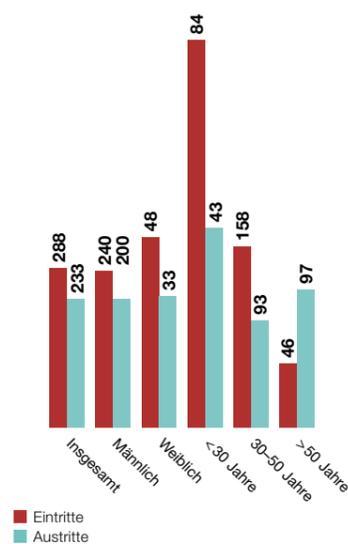
Um qualifizierte Arbeitskräfte für sich zu gewinnen sowie langfristig an das Unternehmen zu binden, bietet die Aebi Schmidt Group ihren Mitarbeitenden ein attraktives Arbeitsumfeld. Zentral ist der offene und ehrliche Umgang miteinander, der alle Mitarbeitenden ermutigt, sich aktiv im Unternehmen einzubringen. Zu diesem Zweck baute die Aebi Schmidt Group auch 2019 die interne Kommunikation weiter aus und informiert Mitarbeitende regelmässig über CEO Newsletter, Telefonkonferenzen, Town Hall Meetings und die CEO Roadshow zu Jahresbeginn. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden hat bei der Aebi Schmidt Group einen hohen Stellenwert und trägt dazu bei, gute Mitarbeitende im Unternehmen zu halten. Die Zu-

friedenheit prüft die Aebi Schmidt Group, indem sie offenes Feedback der Mitarbeitenden einholt. Beispielsweise führte die Aebi Schmidt Group 2019 eine Mitarbeiterumfrage in Nordamerika durch. Um die vorgebrachten Anliegen noch besser zu verstehen, organisierte das lokale Management Diskussionsrunden mit Mitarbeitenden, bei denen auch der Group CEO und die Personalabteilung präsent waren. Die Möglichkeit zum persönlichen Austausch wurde von vielen Mitarbeitenden wahrgenommen. In der Schweiz trägt die Aebi Schmidt Group mit attraktiven Pensionskassenlösungen und der Übernahme des grösseren Teils der PK-Beiträge sowie der Prämie für Taggeldversicherung durch den Arbeitgeber zu einer sicheren Zukunft der Arbeitnehmenden bei. Das Betriebs-

Unser Ziel: 70% der Vakanzen intern zu besetzen. Deshalb prüfen wir systematisch die Entwicklungs- und Nachfolgemöglichkeiten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

klima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden werden durch Betriebsausflüge, Praxis- und Familientage sowie verschiedene Gesundheitsaktionen gesteigert. Die Aebi Schmidt Group ist bestrebt, weiterhin optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen, die den Mitarbeitenden eine produktive Arbeitszeit ermöglichen. Damit kann sich das Unternehmen auch auf dem kompetitiven Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin positionieren. Aufgrund der guten Beschäftigungssituation in vielen Ländern ist der Aufwand für die Rekrutierung für Fachkräfte nach wie vor gross. Deshalb führte die Aebi Schmidt Group im Jahr 2019 eine digitale Rekrutierungslösung ein, damit erhöht sich die Effizienz des Rekrutierungsprozesses. Zudem schaltet das Unternehmen Stellenanzeigen in Printmedien und erreicht so Personen, die nicht aktiv auf Stellensuche sind. Mit der Einführung eines Friend-of-a-Friend-Prämiensystems kann die Belegschaft nun neue Mitarbeitende empfehlen. In Polen erstellten wir ein Auftraggeberprofil auf dem Webportal, das Kandidaten ermöglicht, sich noch besser mit der Firma vertraut zu machen. Bereits 2018 vereinfachte das Unternehmen das Bewerbungsverfahren für Produktionsmitarbeitende deutlich und ersetzte die schriftliche Bewerbung durch Führungen und Probetage. M-B Companies besucht auch Karriere-

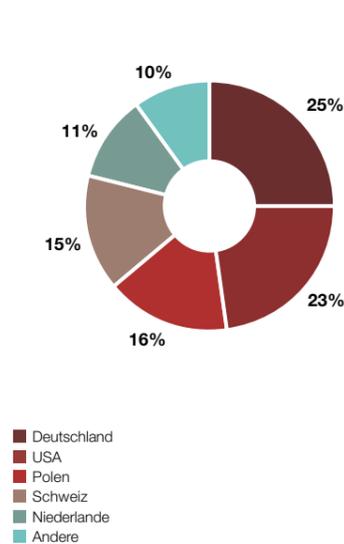
FLUKTUATION NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPE



Die Zahlen über den Balken bezeichnen Ein-/Austritte in Personen. Nur Festangestellte.

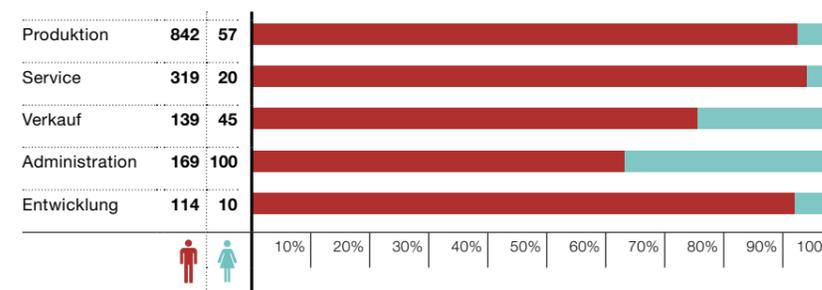
MITARBEITENDE NACH LÄNDERN

Jahr 2019



BELEGSCHAFT NACH KATEGORIE*

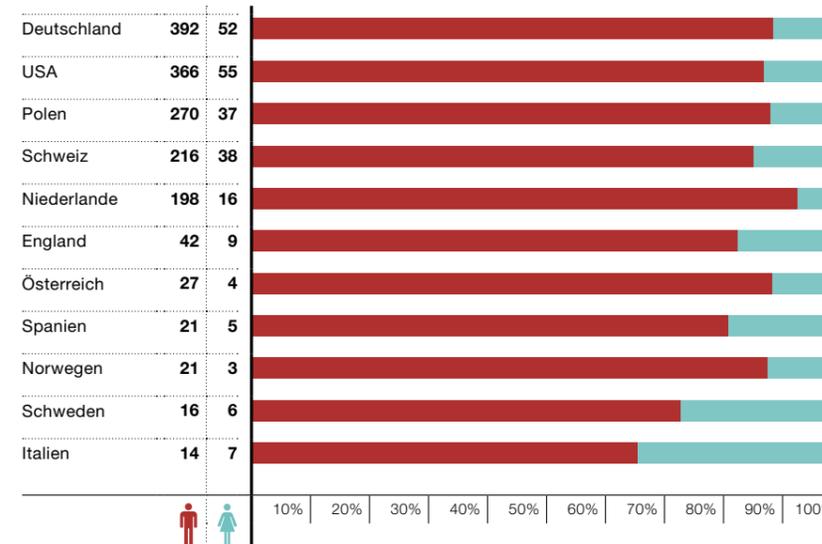
in Vollzeitstellen



* ohne Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter

BELEGSCHAFT NACH LAND UND GESCHLECHT*

in Vollzeitstellen



* ohne Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter; zugeordnet nach Anstellungsland

messen an den Hochschulen und Colleges, um junge Erwachsene für eine Tätigkeit in ihrer Branche zu begeistern.

Eine vielfältige Belegschaft bietet für die Aebi Schmidt Group einen Mehrwert, den es zu schützen und zu fördern gilt. Die Vielfalt erhöht das Verständnis für globale Märkte und Kunden, ermöglicht einen besseren Zugang zu Fachkräften und eine Differenzierung gegenüber Mitbewerbern und damit nicht zuletzt einen Reputationsgewinn. Die Aebi Schmidt Group setzt sich dafür ein, dass allen Mitarbeitenden die gleichen Chancen offenstehen. In der Schweiz setzt der Gesamtarbeitsvertrag Swissmem die Gleichbehandlung formal um. Die Gleichberechtigung und Entlohnung wird in der Schweiz jährlich mittels Selbsttest-Tool Loqib und der Prüfung der Mindestlöhne durch die Revisionsgesellschaft kontrolliert.

Als Grundvoraussetzung für langfristige Partnerschaften ist der faire und diskriminierungsfreie Umgang in- und ausserhalb des Unternehmens stark in der Unternehmenskultur verankert. Der gruppenweit verbindliche Verhaltenskodex enthält zentrale Werte und Normen, deren Einhaltung die Mitarbeitenden schriftlich bestätigen. Zudem ist es eine zentrale Verantwortung der Vorgesetzten, die Einhaltung der Normen im Geschäftsalltag vorzuleben, zu fördern und zu überwachen. Bei Fragen und Beschwerden können sich die Mitarbeitenden an den Compliance Officer wenden. 2019 wurden bei der Aebi Schmidt Group keine Diskriminierungsfälle registriert.

Mitarbeitende an mehreren Standorten unterstehen Kollektivvereinbarungen. In Deutschland und den Niederlanden trifft dies auf alle Mitarbeitenden zu, ebenso in Norwegen, Spanien, Italien und Schweden. In den USA trifft dies auf 53% der Mitarbeitenden bei Meyer Products zu und in der Schweiz unterstehen 77% der Belegschaft dem Gesamtarbeitsvertrag von Swissmem. (GRI 102-41)

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden kommt im gesamten Konzern höchste Priorität zu. Die Aebi Schmidt Group hält nicht nur alle gesetzlichen Vorschriften ein, darüber hinaus setzt sie im Rahmen des Arbeitssicherheitsmanagements auch weiterführende Massnahmen

ZUSAMMENSETZUNG DER BELEGSCHAFT*

in Vollzeitstellen (Stand 31.12.2019)

	Männlich	Weiblich	Total
Belegschaft nach Arbeitsvertrag	1 583	232	1 815
Unbefristet	1 466	225	1 691
Temporär*	117	7	124
Belegschaft nach Pensum	1 583	232	1 815
Vollzeit	1 538	190	1 728
Teilzeit	45	42	87

* ohne Lernende, Praktikanten und Leiharbeiter

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Anzahl pro 100 Vollzeitstellen

	Männlich	Weiblich	Schweiz	Übrige Standorte	Alle
Verletzungen	8,3	0,5	7,8	7,6	7,3
Verletzungsbedingte Ausfalltage	45,9	12,6	104,6	33,7	41,7
Verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfalltage	719	641	233	785	709,0

Raten wurden mit 200 000 Arbeitsstunden (= 100 Vollzeitstellen) berechnet. Es gab keine Todesfälle. Die Daten stellen einen gewichteten Durchschnitt der Vorfälle dar (tatsächliche Anzahl der Vorfälle, gewichtet nach der Anzahl der Zielstunden).

zur Gesundheitsprävention um. Neben unternehmensinternen Regelungen und dem Verhaltenskodex gehören dazu auch Sicherheitsinitiativen und regelmässige Informationsveranstaltungen. Zusätzlich werden die Mitarbeitenden über den Umgang mit Risiken und Gefahren im Arbeitsalltag geschult. Die Ende 2017 initiierte Zusammenarbeit mit der Deutschen Rentenversicherung zur Gesundheitsprävention hat sich bewährt und wurde auch 2019 von Aebi Schmidt Deutschland weitergeführt. In Polen organisierte das Unternehmen Workshops zum Thema «Gesunde Wirbelsäule am Arbeitsplatz».

Zur Überprüfung von Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz führt Aebi Schmidt Polen alle drei Jahre ein Audit durch. In der Schweiz wird das Produktionswerk jährlich von der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge auditiert. Die sechs Betriebsanitäter bilden sich laufend weiter. Alle Betriebsunfälle werden statistisch erfasst und ausgewertet. Die Resultate fliessen in die Ermittlung von Massnahmen zur laufenden Verbesserung der Sicherheit ein.

Kompetente und qualifizierte Mitarbeitende

Der langfristige Erfolg der Aebi Schmidt Group beruht auf kompetenten und qualifizierten Mitarbeitenden. Zudem gewinnt die Aus- und Weiterbildung der Belegschaft auch angesichts des anhaltenden Fachkräftemangels weiterhin an Bedeutung. Neben Elektrikern und Lackierern waren auch 2019 insbesondere Mitarbeitende für den mobilen Einsatz als Servicetechniker schwer zu finden. In der Schweiz hat sich die Suche nach qualifizierten

Landmaschinenmechanikern mit Hydraulik- oder Elektrik-Kenntnissen als schwierig erwiesen. Die Geschäftsleitung jedes Standortes ist verantwortlich dafür, dass die Aus- und Weiterbildung am Interesse des Unternehmens und der Mitarbeitenden ausgerichtet ist. Insgesamt führt die Aebi Schmidt Group bei rund 80% der Belegschaft regelmässige Mitarbeiterge-

2019 wurde eine Sales Academy gestartet, in der sämtliche Verkaufsmitarbeitenden in den Bereichen Sales Methodology und Key Account Management geschult werden.

sprache durch, die unter anderem auch zur Planung des fachlichen Förderungsbedarfs genutzt werden.

Während Produktschulungen gruppenweit angeboten werden, führt die Aebi Schmidt Group Schulungen zu technischem Spezialwissen jeweils für einzelne Gruppen durch. Das weitere Angebot orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeitenden und an der Unternehmensstrategie. Beispielsweise werden Methodenwissen, technische Fähigkeiten und Kompetenzen in Prozessmanagement und Teambildung gezielt geschult.

Nach Bedarf fördert das Unternehmen Weiterbildungen mit internen und externen Angeboten an allen Standorten, sei es durch eine finanzielle Beteiligung oder durch die Möglichkeit eines zinslosen Darlehens für Ausbildungen. Beispielsweise besuchten Mitarbeitende der Aebi Schmidt Group 2019 in Deutschland und in der Schweiz externe Schulungen für Hochvolt-Arbeiten. Ebenso wurde eine Sales Academy gestartet, in der 2019 sämtliche Verkaufsmitarbeitenden in den Bereichen Sales Methodology und Key Account Management geschult werden. In Deutsch-

land wurde die finanzielle Unterstützung zum Erwerb eines LKW-Führerscheins verbessert. In Polen erweiterte das Unternehmen das Angebot an Schulungen auf Gabelstaplern und Kränen für Fertigungsmitarbeiter und einzelne Personen aus den betroffenen Fachabteilungen. Zudem werden Coaching und Trainings für Führungskräfte angeboten. Für 2020 plant die Aebi Schmidt Group den weiteren Ausbau ihrer Trainingsangebote mit der Entwicklung einer E-Learning-Plattform sowie mit der Schaffung einer neuen Funktion für Training und Development.

Um vermehrt interne Talente zu fördern, startete die Aebi Schmidt Group 2018 eine strukturierte Nachfolgeplanung, die im Berichtsjahr weiterentwickelt wurde. Ziel ist, 70% der freien Stellen mit internen Kandidaten zu besetzen. Zusätzlich wurden 2018 ein Förderprogramm für interne Talente eingeführt sowie individuelle Entwicklungspläne für Mitarbeitende. Das erste Förderprogramm läuft Mitte 2020 aus und verzeichnet bereits Erfolge. Beispielsweise wurde die Position des Produktionsleiters Schweiz sowie der neu geschaffene Bereich «Contractors» durch interne Talente besetzt. Zudem ist eine Umfrage mit allen Beteiligten geplant, um das nächste Förderprogramm weiterzuentwickeln und zu verbessern.

Gemeinwesen

Mit ihrer Präsenz in strukturschwachen Regionen schafft die Aebi Schmidt Group Arbeitsplätze und trägt zur wirtschaftlichen Entwicklung rund um ihre Standorte bei.

Das Unternehmen pflegt partnerschaftliche Beziehungen zu Lieferanten im näheren Umkreis der Produktionswerke. Neben kürzeren Transportwegen und -kosten kann die Aebi Schmidt Group so auch ihre CO₂-Emissionen reduzieren.

Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten

Insgesamt bezog die Aebi Schmidt Group 2019 Waren und Dienstleistungen bei rund 1800 Lieferanten. Dazu zählen Unternehmen unterschiedlicher Grössen und Branchen. Zu den bedeutendsten Warengruppen gehören Stahl, Edelstahl, Schweissbaugruppen, Motoren, Hydraulik und elektronische Komponenten. Zusätzlich verfügt die Aebi Schmidt Group über ein Netzwerk von spezialisierten, lokalen Lieferanten die spezifische Veredelungsarbeiten ausführen. Im August 2018 wurde ein gruppenweites Supply Chain Management eingeführt, das direkt dem CEO unterstellt ist. 2019 wurde die Implementierung an allen Standorten finalisiert und die bisherigen, eher lokal ausgerichteten Initiativen durch einen gemeinsamen Ansatz ersetzt. Zusätzlich definierte die Gruppe kostensenkende Massnahmen. Die neue Organisation und die einheitlichen Prozesse führen zu einer deutlichen Effizienzsteigerung, was sich positiv auf die Kostenstruktur der Aebi Schmidt Group auswirkt.

Für die in der Schweiz hergestellten Produkte der Marke Aebi und die Fahrzeuge der Marke Schmidt, die in unterschiedlichen europäischen Ländern hergestellt werden, kommen die Lieferanten grösstenteils aus Europa. Zwei Logistikpartner beziehen die Eingangsfrachten

und spedieren diese konsolidiert an die Produktionsstandorte. Bei Schlüssellieferanten setzt die Aebi Schmidt Group auf eine zentrale Beschaffung. Diese wird durch eine dezentrale, logistisch optimierte Beschaffung im Umkreis der jeweiligen Standorte ergänzt. Im asiatischen Raum bezieht die Aebi Schmidt Group kleinere Volumina direkt bei spezialisierten Händlern. Das Einkaufsvolumen für Produkte und Dienstleistungen für die europäischen Werke betrug 2019 180 Millionen Euro, wovon CHF 45 Millionen in der Schweiz anfielen (bei europaweit rund 3000 Lieferanten). Das Einkaufsvolumen für Nordamerika betrug USD 96 Millionen. In Nordamerika arbeitet die Gruppe mit 1150 Lieferanten, die zu einem Grossteil in den USA und Kanada beheimatet sind.

Die Aebi Schmidt Group analysiert ihre Lieferanten anhand des ABC-Prinzips und etabliert dadurch eine zielgerichtete Zusammenarbeit und gute Beziehungspflege. Das strukturierte Lieferantenmanagement ermöglicht eine Beurteilung und Einstufung aller Lieferanten in Bezug auf Prozesse, Qualität, Energieverbrauch, Umweltrichtlinien sowie Zertifizierungen nach ISO 9001 und 14001. Bezüglich der Bewertung von Lieferanten kommt dem globalen Qualitätsmanagement eine wichtige Rolle zu. Bei allen bedeutenden Lieferanten sind Quality Assurance Agreements ein wichtiger Vertragsbestandteil, die auch Geldbussen oder einen kostenlosen Ersatz von minderwertigen Teilen vorsehen.

Die Aebi Schmidt Group analysiert ihre Lieferanten anhand des ABC-Prinzips und etabliert dadurch eine zielgerichtete Zusammenarbeit und gute Beziehungspflege.

Die Aebi Schmidt Group stellt auch Nachhaltigkeitsanforderungen an ihre Lieferanten. In einem Markt, in dem Kunden zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit legen, kann sich die Aebi Schmidt Group durch die Umsetzung von Umweltrichtlinien und entsprechende Zertifizierungen von der Konkurrenz abheben. Damit wird einerseits der Wert der ein- und ausgehenden Ware erhöht und andererseits die Lieferkette gestrafft. Jedoch steht die Aebi Schmidt Group weiterhin vor der Herausforderung, dass Kunden nicht bereit sind, für Produkte mit einem reduzierten ökologischen Fussabdruck einen höheren

Preis zu bezahlen. Bei bestehenden Lieferanten wird die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards regelmässig überprüft. Falls sich bei einer Prüfung ergibt, dass ein Lieferant die geforderten Kriterien nicht erfüllt, beendet die Aebi Schmidt Group die Zusammenarbeit. Neulieferanten werden unter anderem anhand von Umweltkriterien wie beispielsweise der Wiederverwendung von Rohstoffen oder der Reduktion von CO₂-Emissionen beurteilt. Zudem unterzieht das Unternehmen alle Lieferanten einer Compliance-Prüfung. Diese Prüfung stellt sicher, dass sich die Lieferanten weder durch Korruption noch durch sonstige illegale Praktiken einen Vorteil verschafft haben.

Kontinuierlicher Austausch mit Stakeholdern

Zu den wichtigsten Anspruchsgruppen der Aebi Schmidt Group gehören Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner, Fachverbände, Gemeinden, regionale Behörden und Forschungsinstitutionen (GRI 102-40/GRI 102-42). Die Aebi Schmidt Group informiert ihre Stakeholder jährlich mit dem Geschäftsbericht über Aktivitäten, Ziele und Fortschritte. Darüber hinaus steht das Unternehmen mit allen in regelmässigem Austausch. Insbesondere Kundenwünsche werden detailliert aufgenommen und wenn immer möglich umgesetzt. Wie in den Vorjahren standen 2019 vor allem Umweltthemen im Vordergrund, zum Beispiel CO₂-neutrale Fahrzeuge. Der sparsame und optimierte Einsatz von Salz ist nach Europa nun auch in den USA ein Thema und die Aebi Schmidt Group führend in diesem Bereich. Auch die Ergonomie am Arbeitsplatz ist ein Kundenwunsch, den die Aebi Schmidt Group ernst nimmt; seit Ende des Berichtjahres sind alle Kompaktkehrmaschinen von der «Aktion gesunder Rücken» zertifiziert. Das Unternehmen verzeichnet einen zunehmenden Anspruch seitens Kunden nach Dual-Use-Produkten, sprich nach der Möglichkeit, mit nur einer Maschine Sommer- und Winterarbeiten zu erledigen. Deshalb konzipierte beispielsweise die Aebi Schmidt Group in Österreich eine Streumaschine auf eine Weise, die es erlaubt, mit ihr im Sommer die Strassen zu reinigen (GRI 102-43/GRI 102-44).



Die Aebi Schmidt Group entwickelt auch massgeschneiderte Produkte und erprobt Prototypen zusammen mit Kunden. Damit lässt sich frühzeitig prüfen, ob ein Produkt die Marktanforderungen und den angestrebten Kundennutzen erfüllt. Beispielsweise wurde das Kehrblasgerät mit Enteiser, CJS-DI, gemeinsam mit dem Flughafen Stuttgart getestet. Im Rahmen

Die Aebi Schmidt Group legt grossen Wert auf die Ergonomie. Seit Ende 2019 sind alle Kompaktkehrmaschinen von der «Aktion gesunder Rücken» zertifiziert.

der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Flughafen Stuttgart wurde auch die gemeinsame Ausrichtung hinsichtlich Automatisierung und Nachhaltigkeit thematisiert. Aufbauend auf diesem Dialog wurde gemeinsam mit Beteiligung weiterer Branchenteilnehmer das Forschungsprojekt Smart Fleet ins Leben gerufen, wofür im weiteren Verlauf erfolgreich Fördermittel beantragt wurden. Ziel des Projekts ist, die Rahmenbedingungen für automatisiertes und autonomes Fahren in der Flughafenumgebung zu erforschen. 2019 bezog die Aebi Schmidt Group auch ihre Mitarbeitenden in den Produktmanagementprozess ein. Mittels einer internen Umfrage erhob das Unternehmen wertvolle Erkenntnisse über elektrische Antriebstechnologien, die in die Ausrichtung des Produktportfolios einfließen. Generell führt das Unternehmen regelmässig Befragungen durch, um sich mit ihren Stakeholdern vertieft zu wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Themen auszutauschen (GRI 102-43).

Die Aebi Schmidt Group ist in verschiedenen regionalen und internationalen Gremien und Verbänden aktiv. Dazu

gehören die Europäische Engineering Industries Association (EUUnited), der DIN-Normenausschuss Kommunale Technik (NKT), und der Verband der Arbeitsgeräte- und Kommunalfahrzeugindustrie (VAK) sowie die Verband Deutscher Maschinen- und Anlagebau (VDMA). Des Weiteren ist die Aebi Schmidt Group Mitglied der SWISS-RAIL Industry Association, die über hundert Firmen aus der Schweizer Fahrzeug- und

Verkehrsindustrie vereint, sowie der Vereinigung European International Contractors (EIC), welche die Interessen der Baubranche international vertritt. In den Niederlanden engagiert sich Aebi Schmidt in der Organisation Smart Welding Factory, die das Ziel hat, Unternehmen und gemeinnützige Unternehmen zusammenzubringen. Aebi Schmidt Polen ist Mitglied in der Polnisch-Schweizerischen Handelskammer. Auch M-B Companies in den USA engagiert sich bei der örtlichen Handelskammer. Aebi Schmidt Nordamerika ist Mitglied der National Truck Equipment Association (NTEA). Diese vertritt die Interessen der Unternehmen der Lastkraftwagenindustrie und unterstützt sie dabei, nachhaltiger zu werden. Zudem sind die Werke in Cleveland und Lindenwood Mitglieder des Member Verification Program (MVP), das Firmen für hervorragende Geschäftspraktiken und die Umsetzung von Qualitätsstandards auszeichnet. Das Werk in Cleveland konnte diese Mitgliedschaft bereits 2018 erfolgreich für die nächsten drei Jahre erneuern.

Gesellschaftliches Engagement

Das soziale Engagement der Aebi Schmidt Group umfasst vor allem die Unterstützung und das Sponsoring von lokalen Sport- und Sozialprojekten. Als in der Schweiz verankertes Unternehmen sponserte die Aebi Schmidt Group das Schwing- und Älplerfest 2019 in Zug als Königspartner sowie die Nachwuchsschwinger und einen Eishockey-Verein. Am Standort Holten in den Niederlanden wird unter anderem ein Triathlon sowie verschiedene lokale Sozialprojekte unterstützt. Zudem leisten zahlreiche Mitar-

beitende in St. Blasien Schülerinnen und Schülern der Wirtschaftsregion Hochrhein-Bodensee Hilfestellung bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche. Aebi Schmidt Deutschland übernahm eine Patenschaft der Björn Steiger Stiftung für ein Notruftelefon (Notfallhilfe und Rettungswesen). Zudem beteiligt sich Aebi Schmidt Deutschland an BORS (Berufsorientierungsabend) für Schülerinnen und Schüler der regionalen Schulen. M-B Companies unterstützt die Heilsarmee sowie bedürftige Familien mit Spendenboxen durch das New Hope Center in Chilton und stellt die Weihnachtskränze für die Gebäude der lokalen Pfadfinder bereit. Auch Meyer unterstützt jährliche Aktionen der lokalen Pfadfinder. Zudem spenden die Mitarbeitenden von Meyer an das Ronald McDonald House und an ein lokales Schutzhaus für gefährdete Mütter in Cleveland. Swenson führt während der Weihnachtszeit Lebensmittelpendeaktionen durch.

Unternehmenswerte und Compliance

Der gruppenweit gültige Verhaltenskodex, der in internen Weisungen präzisiert ist, wurde Ende 2018 angepasst und trat Anfang 2019 in Kraft. Er beinhaltet die Unternehmenswerte, das geltende Ethikverständnis und thematisiert unter anderem IT-Sicherheit und Datenschutz, Umweltschutz, den fairen Wettbewerb sowie die Korruptionsprävention. Mit einer klaren Kompetenzregelung, dem Risikomanagement und effizienten Kontrollsystemen stellt die Aebi Schmidt Group sicher, dass alle gesetzlichen Vorschriften und Branchennormen in einem komplexen regulatorischen Umfeld eingehalten werden. Darüber hinaus plant das Unternehmen für 2020 die Durchführung von Online-Schulungen zu relevanten Compliance-Themen, um die Mitarbeitenden weiter dafür zu sensibilisieren.

Die sechs Gruppenwerte – Ergebnisorientierung, Zusammenarbeit, Kundenorientierung, Integrität, Engagement und Innovation – bilden das Fundament für die Geschäftstätigkeit der rund 2000 Mitarbeitenden, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch im Umgang mit Kunden und Partnern. Die Gruppenwerte werden auch als Kriterien in die jährlichen Mitarbeiter-Reviews integriert. Indem sich alle Mitarbeitenden in all ihren Handlungen

konsequent an den Unternehmenswerten orientieren, soll die Zusammenarbeit vereinfacht und der langfristige Unternehmenserfolg gesichert werden.

Integrität bedeutet für die Aebi Schmidt Group auch, dass die Geschäftstätigkeit im Einklang mit dem geltenden Kartell- und Wettbewerbsrecht steht. Alle Mitarbeitenden haben Handlungen zu unterlassen, die wettbewerbsbeschränkende Wirkung haben oder diesen Anschein erwecken könnten. Der Verhaltenskodex schreibt den Umgang mit Geschenken vor und untersagt jede Form von Bestechung.

Die Aebi Schmidt Group war 2019 weder in Rechtsverfahren zu wettbewerbswidrigem Verhalten verwickelt, noch musste sie Bussen oder nichtfinanzielle Strafen wegen Verstössen gegen andere Gesetze und Vorschriften leisten. Im Berichtsjahr wurden auch keine Korruptionsfälle registriert.

Da die Aebi Schmidt Group mit ihren Produkten auch Kunden der öffentlichen Hand beliefert, ist insbesondere die Lieferkette bei der Minimierung von Korruptionsrisiken betroffen. Diese Risiken senkt das Unternehmen mittels systematischer Überprüfungen im Rahmen der strategischen Lieferantenentwicklung, strengen Selektions- und Evaluationsverfahren und eines optimierten Lieferantenmanagements. Durch strikte Exportkontrollen stellt die Aebi Schmidt Group sicher, dass zivile Güter und insbesondere Ersatzteile nicht für militärische Zwecke eingesetzt werden. Mit dem Einsatz einer Software wird jeder neue Vertragspartner – Lieferant, Kunde oder Händler – mit öffentlichen Sanktionslisten verglichen. Damit wird verhindert, dass Personen oder Institutionen beliefert werden, die durch eine amtliche Stelle mit einem Lieferverbot belegt sind. Im Falle eines positiven Screenings werden zusätzliche Abklärungen getroffen. Um die Korruptionsrisiken weiter zu minimieren, begann die Aebi Schmidt Group 2019 mit der Erstellung eines Handbuchs für den Einkaufsprozess. Dieses definiert unter anderem Regeln für den Umgang mit Lieferanten und wird 2020 eingeführt.

Umwelt

Ein schonender Umgang mit natürlichen Ressourcen ist für die Aebi Schmidt Group aus verschiedenen Gründen wichtig. Neben den ökologischen Vorteilen stehen dabei auch Kostenüberlegungen, politische Vorgaben, Innovation und Kundenerwartungen im Vordergrund.

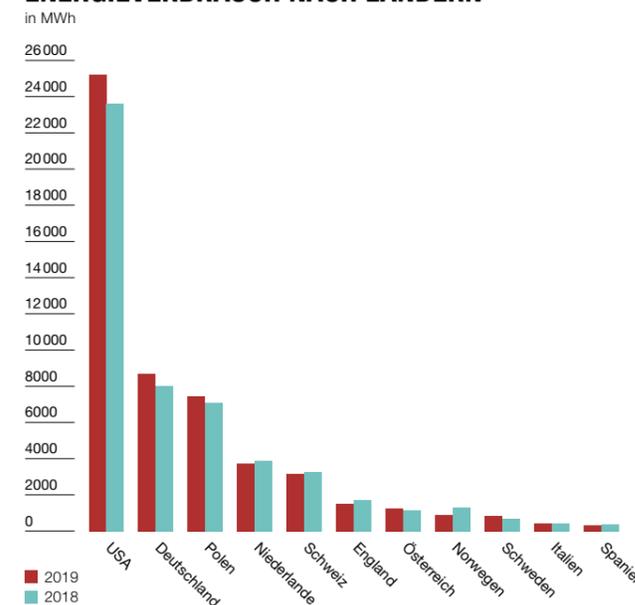
Die globale Herausforderung des Klimawandels betrifft auch unsere Branche. Dabei kann die Entwicklung qualitativ hochwertiger und umweltfreundlicher Produkte in einem international wettbewerbsintensiven Markt zu einem Alleinstellungsmerkmal werden. Beispielsweise unterstützt unsere elektrische Kehrmaschine eSwingo die CO₂-Neutralitäts-Ziele der Kommunen. Neben der steigenden Nachfrage der Kunden nach «grünen» Produkten, nimmt auch der politische Druck, Produkte und Produktionsprozesse umweltfreundlicher zu gestalten, kontinuierlich zu. Beispielsweise müssen Produktionsstandorte im-

mer strengere Energieverbrauchs- und Emissionswerte einhalten. Die Aebi Schmidt Group verfolgt die entsprechenden nationalen und internationalen Entwicklungen laufend und bereitet sich frühzeitig auf allfällige regulatorische Änderungen der Rahmenbedingungen vor. Massgebend ist die fortlaufende Weiterentwicklung des Produktportfolios und die Steigerung der Produktivität. Deshalb fördert die Aebi Schmidt Group stetig ihre eigene Innovationskraft, um mit dem immer schneller werdenden technologischen und gesellschaftlichen Wandel mitzuhalten. Um die Senkung des Ressourcenverbrauchs weiter voranzutreiben, misst das Unternehmen regelmässig seinen Fortschritt mittels Erhebung von Umweltkennzahlen, setzt betriebliche Massnahmen um und schult seine Mitarbeitenden im verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Zudem hielt die Aebi Schmidt Group auch 2019 alle geltenden umweltrechtlichen Vorschriften ein und erhielt weder Bussen noch nicht-finanzielle Strafen wegen Verstössen gegen Umweltgesetze und -vorschriften.

Standards für den Umweltschutz

Im Umweltschutz setzt sich die Aebi Schmidt Group Ziele, die über das gesetzliche Minimum hinausgehen. Dies stellt die

ENERGIEVERBRAUCH NACH LÄNDERN



Aebi Schmidt Group unter anderem durch Zertifizierungen sicher. Seit 2009 sind alle Standorte ISO 9001 zertifiziert. Die Produktionsstandorte und lokalen Vertriebs- und Serviceorganisationen in Peterborough (England), Fiume Veneto (Italien), Burgdorf (Schweiz), Skänninge (Schweden), Holten (Niederlande), St. Blasien (Deutschland) sowie das Werk in Polen sind gemäss ISO 14001 zertifiziert. Darüber hinaus hält sich der gesamte Konzern an den Leitfaden für gesellschaftliche Verantwortung gemäss ISO 26000.

Reduktion des Ressourcenverbrauchs

Im Berichtsjahr setzte die Aebi Schmidt Group an zahlreichen Standorten Massnahmen zur Senkung des Ressourcen- und Energieverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen um.

Alle Standorte von Aebi Schmidt Deutschland beziehen seit 2019 ihre elektrische Energie aus 100% Wasserkraft. Damit hat beispielsweise das Werk St. Blasien im Vergleich zum bundesdeutschen Strommix-Bezug seinen CO₂-Ausstoss um 707,42t reduziert. In Deutschland wurde zudem ein Plan zur Lösemittelreduzierung erstellt und bei den zuständigen Behörden zur Genehmigung eingereicht. Damit soll der Lösungsmittelausstoss in den nächsten Jahren sukzessive gesenkt werden. Mit dem Einbau von Kompressoren mit Druckübersetzern in der Fabrikationslinie



der Serien- und Projektprodukte, erzielte das Werk St. Blasien in Deutschland eine deutliche Lärmreduktion sowie Energieeinsparungen. Im Zentrallager in Laätzen konnte der Stromverbrauch durch die Installation einer neuen Beleuchtungstechnik um 25% gesenkt werden. Die Standorte Niederlande und Polen ersetzten ihre Beleuchtungssysteme schrittweise auf LED um. Auch in der Schweiz wurde in die Infrastruktur investiert. Das Werk in Burgdorf baute zwischen Mai und September einen zweiten Raum für die Hohlraumbearbeitung (Konservierungsverfahren zum besseren Schutz gegen Korrosion der Fahrzeuge) mit einer neuen Raumlüftung ein. Durch die Trennung der beiden Räume von der bestehenden Gebäudelüftung konnten die Filtrierung und die Regulation des Raumklimas optimiert werden. Die Umsetzung dieses Projekts führte zu einer Steigerung der Arbeitssicherheit und einer Reduktion der CO₂-Emissionen. Das Werk in Kielce, Polen tauschte ihre Laserschneidmaschine basierend auf einer alten CO₂-Technologie gegen die neue Generation von Lasern aus, die auf der Grundlage von Feststoffen funktioniert. In der erweiterten Anlage im Werk in Chilton, USA, wird ein

modernes Produktionslayout geplant, das die Energieeffizienz und das Abfallmanagement gemäss neuesten Standards optimiert. Neben der Umsetzung selektiver Optimierungsmassnahmen und Projekte setzen alle Standorte der Aebi Schmidt

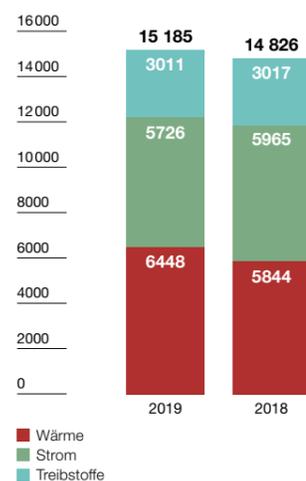
Im Umweltschutz setzt sich die Aebi Schmidt Group hohe Ziele: Seit 2009 sind alle Standorte ISO 9001 zertifiziert.

Group bei Neuanschaffungen konsequent auf energieeffiziente Maschinen und reduzieren, wo möglich, die Anzahl technischer Geräte, um den Energieverbrauch weiter zu senken.

Neben dem Energieverbrauch hat auch die sukzessive Reduktion von Abfall und Abwasser eine hohe Priorität. Dies wird ebenfalls für Kunden zunehmend wichtig und verringert gleichzeitig die Entsorgungskosten. Das Werk in Polen entwickelte im Berichtsjahr ein neues Abfallmanagementsystem, dessen Genehmigung vorliegt; die dafür nötige Infrastruktur sowie die internen Vorschriften für die Umsetzung sind ab 2020 bereit. Bereits zu Beginn des Jahres 2019 nahm das

TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN NACH QUELLE

in tCO₂e



Werk neue Sammelgebiete für Industrieabfälle in Betrieb, die alle nationalen und internationalen Vorschriften erfüllen. In den Niederlanden sorgt ein Pulverroboter mit einstellbarer Schichtdicke für eine Reduktion des Verbrauchs von Beschichtungsmaterial und des entsprechenden Abfalls. Auch im Kantinenbereich achtet das Werk auf eine Reduktion des Abfalls und ersetzt die Plastikverpackungen mit umweltfreundlichen Recyclingmaterialien. Im schweizerischen Burgdorf installierte die Aebi Schmidt Group eine biologische Abwasseraufbe-

reitungsanlage. Damit wird vorgereinigtes Wasser in die Kanalisation geleitet, was die Umweltbelastung wesentlich reduziert. In Nordamerika wurden im Rahmen des Fit-4-Tomorrow-Projektes effizientere Produktionslayouts definiert und teilweise implementiert, um mit einer intelligenten Abfallbehandlung die manuelle Arbeit zu reduzieren.

In den Produktionswerken der Aebi Schmidt Group fallen verschiedene Abfallarten an: allgemeine Abfälle und Sonderabfälle. Wo Abfälle nicht verhindert werden

können, werden sie nach dem im jeweiligen Land gültigen Abfallschlüssel sortiert oder im Sinne der «Circular Economy» wieder in den Produktionsprozess geleitet. Alle rezyklierbaren Abfälle werden Fachentsorgungsunternehmen zugeführt, der Restmüll der thermischen Verwertung. Im polnischen Kielce werden 36 Abfallgruppen unterschieden.

UMWELTKENNZAHLEN¹⁾

	2019	2018	Delta
Energieverbrauch in MWh	53 290	51 308	3.9%
Strom	12 020	12 798	-6%
Davon aus erneuerbaren Quellen ²⁾	24%	–	–
Wärme	29 952	27 170	10.2%
Heizöl	4 706	4 157	13%
Erdgas	24 464	22 242	10%
LPG/Propan	243	279	-13%
Fernwärme	540	491	10%
Treibstoffe	11 319	11 340	0%
Diesel	10 592	10 503	1%
Benzin	517	718	-28%
LPG	210	118	78%
Energieverbrauch in kWh pro VZÄ	28 433	28 592	-1%
Total THG-Emissionen in tCO₂e^{3) 4)}	15 185	14 826	2%
Scope 1	9 340	8 752	7%
Brennstoffe	6 328	5 735	10%
Treibstoffe	3 011	3 017	0%
Scope 2	5 845	6 074	-4%
Strom ⁵⁾	5 726	5 965	-4%
Fernwärme	120	109	10%
Total THG-Emissionen in kg CO ₂ e pro VZÄ	8 102	8 262	-2%
Abfall in Tonnen	1 772	1 652	7%
Allgemeiner Abfall	1 245	1 193	4%
Verbrennung	118	114	4%
Reststoffdeponie	226	191	18%
Recycling	900	887	1%
Sonderabfall	527	460	15%
Verbrennung	79	95	-17%
Recycling	76	74	2%
Anderes ⁶⁾	372	290	28%
Total Abfall in kg pro VZÄ	946	921	3%

¹⁾ Aufgrund nachträglicher Korrekturen unterscheiden sich einige Zahlen zu 2018 geringfügig vom letztjährigen Bericht.

²⁾ Angabe wird seit 2019 erhoben.

³⁾ Berechnung gemäss den Richtlinien des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocols. Scope 1: THG-Emissionen aus eigenen Quellen, bspw. Boiler und Treibstoffe. Scope 2: THG-Emissionen, die aufgrund der Produktion von Strom und Fernwärme entstehen.

⁴⁾ Quellen für Emissionsfaktoren: Defra, IEA & Frischknecht.

⁵⁾ Mit dem Stromverbrauch assoziierte Treibhausgasemissionen wurden gemäss 'location-based approach' nach Greenhouse Gas Protocol Scope 2 Standard ausgewiesen.

⁶⁾ Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher, Schutzkleidung, Schrott aus Eisenhütten, Laser-Schrott

Angaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung

Bei der Aebi Schmidt Group ist Nachhaltigkeit eine gruppenweite Aufgabe und deshalb nicht in einer eigenständigen Abteilung verortet.

Nachdem 2015 und 2016 jeweils ein eigenständiger Nachhaltigkeitsbericht erstellt wurde, informiert die Aebi Schmidt Group seit dem Geschäftsjahr 2017 wieder im Rahmen des jährlich erscheinenden Geschäftsberichtes über ihr Nachhaltigkeitsengagement.

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde im Mai 2019 veröffentlicht. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option «Kern» erstellt. Auf

eine externe Prüfung der Inhalte wurde verzichtet. Der Geschäftsbericht der Aebi Schmidt Group wurde dem GRI Materiality Disclosures Service unterzogen und hat diesen erfolgreich abgeschlossen (siehe GRI Icon, Seite 51). Der Geschäftsbericht umfasst alle Divisionen und Standorte der Aebi Schmidt Holding AG, die im Konsolidierungskreis auf Seite 16/17 genannt sind (GRI 102-45). Ansprechperson bei Fragen zum Geschäftsbericht 2019 ist Thomas Schiess, Group Marketing Director, thomas.schiess@aebi-schmidt.com.

Im März 2019 wurde die Übernahme der Multifunktionsmaschine von Nilfisk abgeschlossen. Diese wird seit September 2019 im Werk St. Blasien in Deutschland unter dem Namen Multigo produziert. Es wurden keine Neudarstellungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen (GRI 102-48).

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wurden 2015 im Rahmen eines internen Workshops bestimmt, wobei verschiedene Funktionen der Aebi Schmidt Group sowie die Sicht der Gruppe und der einzelnen Divisionen eingebracht wurden. Externe Stakeholder wurden nicht direkt in diesen Prozess eingebunden. Die Geschäftsleitung überprüfte das Ergebnis (GRI 102-46).

Wesentliche Nachhaltigkeitsthemen (GRI 102-47)

WIRTSCHAFT	Wirtschaftliche Leistung
	Indirekte ökonomische Auswirkungen
	Korruptionsbekämpfung
	Wettbewerbswidriges Verhalten
UMWELT	Energie
	Emissionen
	Abwasser und Abfall
	Umweltbewertung der Lieferanten
	Umwelt-Compliance
	Ressourceneffiziente Produkte und Dienstleistungen
SOZIALES	Beschäftigung
	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
	Aus- und Weiterbildung
	Vielfalt und Chancengleichheit
	Gleichbehandlung
	Kundengesundheit und -sicherheit
	Marketing und Kennzeichnung
	Sozioökonomische Compliance

GRI-Inhaltsindex



Universelle Standards

Angabe	Titel	Seiten/ Verweis
GRI 101: 2016 GRUNDLAGEN		
GRI 102: 2016 ALLGEMEINE ANGABEN		
Organisationsprofil		
GRI 102-1	Name der Organisation	39
GRI 102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	8-11
GRI 102-3	Hauptsitz der Organisation	39
GRI 102-4	Betriebsstätten	55
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	39
GRI 102-6	Belieferte Märkte	3
GRI 102-7	Grösse der Organisation	2-3
GRI 102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	43
GRI 102-9	Lieferkette	45
GRI 102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	50
GRI 102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	5
GRI 102-12	Externe Initiativen	keine
GRI 102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	46
Strategie		
GRI 102-14	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	4-5
Ethik und Integrität		
GRI 102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	13, 46
Unternehmensführung		
GRI 102-18	Führungsstruktur	38
Einbindung von Stakeholdern		
GRI 102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	45
GRI 102-41	Tarifverträge	43
GRI 102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	45
GRI 102-43	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	18, 19, 45, 46
GRI 102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	19, 45
Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
GRI 102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	50
GRI 102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	50
GRI 102-47	Liste der wesentlichen Themen	50
GRI 102-48	Neudarstellung von Informationen	50
GRI 102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	keine
GRI 102-50	Berichtszeitraum	01.01.-31.12.2019
GRI 102-51	Datum des letzten Berichts	50

Für den Materiality Disclosures Service prüfte das GRI Services Team, ob der GRI-Inhaltsindex klar dargestellt ist und die Referenzen für die Angaben 102-40 bis 102-49 mit den entsprechenden Berichtsteilen übereinstimmen. Der Materiality Disclosures Service wurde auf der deutschen Berichtsversion durchgeführt.

Angabe	Titel	Seiten / Verweis
GRI 102-52	Berichtszyklus	50
GRI 102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	50
GRI 102-54	Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	50
GRI 102-55	GRI-Inhaltsindex	51
GRI 102-56	Externe Prüfung	50

Themenspezifische Standards

Angabe	Titel	Auslassungsgrund	Seiten
GRI 200: ÖKONOMISCHE STANDARDS			
GRI 201: 2016 WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		4
GRI 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert		Umschlag
GRI 203: 2016 INDIREKTE ÖKONOMISCHE AUSWIRKUNGEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		45-46
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen		46
GRI 203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen		45
GRI 205: 2016 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		46-47
GRI 205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden		47
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung		46-47
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen		47
GRI 206: 2016 WETTBEWERBSWIDRIGES VERHALTEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		46-47
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		47
GRI 300: ÖKOLOGISCHE STANDARDS			
GRI 302: 2016 ENERGIE			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		47
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation		47, 49
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs		47-49

Angabe	Titel	Auslassungsgrund	Seiten
RESSOURCENEFFIZIENTE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		19
GRI 302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen		19
GRI 305: 2016 EMISSIONEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		47-48
GRI 305-1	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1)		48, 49
GRI 305-2	Indirekte energiebasierte Treibhausgasemissionen (Scope 2)		49
GRI 305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen		47-49
GRI 306: 2016 ABWASSER UND ABFALL			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		47-49
GRI 306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsmethode		49
GRI 307: 2016 UMWELT-COMPLIANCE			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		47
GRI 307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen		47
GRI 308: 2016 UMWELTBEWERTUNG DER LIEFERANTEN			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		45
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden		45
GRI 400: SOZIALE STANDARDS			
GRI 401: 2016 BESCHÄFTIGUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		42-43
GRI 401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation		42
GRI 403: 2016 ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		43-44
GRI 403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage, Abwesenheit und Zahl der arbeitsbedingten Todesfälle		44
GRI 404: 2016 AUS- UND WEITERBILDUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		44
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe		44
GRI 404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten		44

Angabe	Titel	Auslassungsgrund	Seiten
GRI 405: 2016 DIVERSITÄT UND CHANCENGLEICHHEIT			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		43
GRI 405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten		43
GRI 406: 2016 NICHTDISKRIMINIERUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		43
GRI 406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen		43
GRI 416: 2016 KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		18
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit		18
GRI 416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit		18
GRI 417: 2016 MARKETING UND KENNZEICHNUNG			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		18
GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung		18
GRI 419: 2016 SOZIOÖKONOMISCHE COMPLIANCE			
GRI 103: 2016 103-1/103-2/103-3	Managementansatz		41, 46, 47
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich		47

Holding

Schweiz
Aebi Schmidt Holding AG
 Schulstrasse 4
 CH-8500 Frauenfeld
 Tel +41 71 626 91 10
 www.aebi-schmidt.com

Geschäftsadresse:
Aebi Schmidt Holding AG
 Leutschenbachstrasse 52
 CH-8050 Zürich
 Tel +41 44 308 58 00
 www.aebi-schmidt.com

Kompetenzzentren und Produktionsstandorte

Deutschland
Aebi Schmidt Deutschland GmbH
 Albtalstrasse 36
 DE-79837 St. Blasien
 Tel +49 76 72 412 – 0
 Fax +49 76 72 412 – 230
 www.aebi-schmidt.de

Niederlande
Aebi Schmidt Nederland bv
 Handelsweg 6 – 8
 NL-7451 PJ Holten
 Tel +31 548 370 000
 www.aebi-schmidt.nl

Polen
Aebi Schmidt Polska Sp. z o. o.
 ul. Skrajna 80A
 PL-25-650 Kielce
 Tel +48 41 36 52 100
 Fax +48 41 36 52 222
 www.aebi-schmidt.pl

Schweiz
Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
 Buchmattstrasse 56
 CH-3401 Burgdorf
 Tel +41 34 421 61 21
 Fax +41 34 421 61 51
 www.aebi-schmidt.ch

USA
Meyer Products LLC
 18513 Euclid Avenue
 Cleveland, OH 44112-1084
 Tel +1 216 486-1313
 www.meyerproducts.com

Swenson Spreader LLC
 127 Walnut Street
 Lindenwood, IL 61049
 Tel +1 888 825 73 23
 Fax +1 866 310 03 00
 www.swensonproducts.com

M-B Companies, Inc.
 P.O. Box 200
 1615 Wisconsin Avenue
 New Holstein, WI 53061
 Tel +1 800 558 5800
 www.m-bco.com

Logistics Centre (Ersatzteile)

Deutschland
Aebi Schmidt Deutschland GmbH
 Karlsruher Strasse 14
 DE-30880 Laatzen
 Tel +49 511 353 48 0
 Fax +49 511 353 48 381
 www.aebi-schmidt.de

Vertrieb & Service

Deutschland
Aebi Schmidt Deutschland GmbH
 Albtalstrasse 36
 DE-79837 St. Blasien
 Tel +49 76 72 412 – 0
 Fax +49 76 72 412 – 230
 www.aebi-schmidt.de

Italien
Aebi Schmidt Italia s.r.l.
 Via dei Pinali, 11
 Frazione Cimpello
 IT-33080 Fiume Veneto
 (Pordenone)
 Tel +39 0434 951 711
 Fax +39 0434 959 066
 www.aebi-schmidt.it

Niederlande
Aebi Schmidt Nederland bv
 Handelsweg 8
 NL-7451 PJ Holten
 Tel +31 548 370 000
 www.aebi-schmidt.nl

Aebi Schmidt Nederland bv
 Gouwelandenlaan 7
 NL-2408 ZG Alphen aan den Rijn
 Tel +31 548 370 000
 www.aebi-schmidt.nl

Norwegen
Aebi Schmidt Norge AS
 Paradisveien 2
 NO-2836 Biri
 Tel +47 61 10 84 40
 Fax +47 61 10 84 41
 www.aebi-schmidt.no

Österreich
Aebi Schmidt Austria GmbH
 Schiessstand 4
 AT-6401 Inzing/Tirol
 Tel +43 5238 53 590 20
 Fax +43 5238 53 590 50
 www.aebi-schmidt.at

Polen
Aebi Schmidt Polska Sp. z o. o.
 ul. Skrajna 80A
 PL-25-650 Kielce
 Tel +48 41 36 52 149
 Fax +48 41 36 52 121
 www.aebi-schmidt.pl

Schweiz
Aebi & Co. AG Maschinenfabrik
 Huwilstrasse 11
 CH-6280 Hochdorf
 Tel +41 41 914 10 20
 Fax +41 41 914 10 30
 www.aebi-schmidt.ch

Schweden
Aebi Schmidt Sweden AB
 Borgmästergatan 24
 SE-596 34 Skänninge
 Tel +46 142 29 90 00
 Fax +46 142 29 90 50
 www.aebi-schmidt.se

Spanien
Aebi Schmidt Iberica S.A.
 C/ de la Perdiz, Parcelas 18 y 19
 ES-45950 Casarrubios del Monte
 Tel +34 9 02 02 02 42
 Fax +34 9 02 10 89 45
 www.aebi-schmidt.es

United Kingdom
Aebi Schmidt UK Limited
 Southgate Way, Orton Southgate
 Peterborough, PE2 6GP
 Tel +44 1733 363 300
 Fax +44 1733 363 399
 www.aebi-schmidt.co.uk

Russland
OOO ASH Rus
 Vishnevaya str. Building 9/1
 125362 Moscow
 Russian Federation
 Tel +7 495 648 7354
 www.aebi-schmidt-international.com

China
ASH Trading & Services Co., Ltd.
 Chaowai Soho, Building A, Room 5007
 6 Chaowai Dajie, Chaoyang District,
 Beijing 100020
 P. R. of China
 Tel +86 (010) 5869 6449
 www.aebi-schmidt-international.com

USA
Meyer Products LLC
 18513 Euclid Avenue
 Cleveland, OH 44112-1084
 Tel +1 216 486 1313
 www.meyerproducts.com

Swenson Spreader LLC
 127 Walnut Street
 Lindenwood, IL 61049
 Tel +1 888 825 73 23
 Fax +1 866 310 03 00
 www.swensonproducts.com

M-B Companies, Inc.
 P.O. Box 200
 1615 Wisconsin Avenue
 New Holstein, WI 53061
 Tel +1 800 558 5800
 www.m-bco.com

Kanada
Aebi Schmidt Canada Inc.
 2800-630 boul. René-Lévesque O
 Montréal (Québec) H3B1S6
 Canada
 Tel +1 581 988 2779
 www.aebi-schmidt.com

International
Aebi Schmidt International AG
 Schulstrasse 4
 CH-8500 Frauenfeld
 Tel +41 44 308 58 80
 Fax +41 44 308 58 30
 www.aebi-schmidt-international.com

Geschäftsadresse:
Aebi Schmidt International AG
 Leutschenbachstrasse 52
 CH-8050 Zürich
 Tel +41 44 308 58 00
 www.aebi-schmidt.com

Dieser Geschäftsbericht ist auch in Englisch verfügbar.
Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.

Impressum

Herausgeber: Aebi Schmidt Holding AG, Schulstrasse 4, CH-8500 Frauenfeld, www.aebi-schmidt.com
Beratung Nachhaltigkeitsberichterstattung: Sustainerv GmbH, Zürich (CH), München (DE),
Boston und Nashville (USA)
Konzept und Gestaltung: Evelyn Bernhard, graphic design + communication, Zürich (CH)
Fotografie Management: Jos Schmid, Zürich (CH)
Druck: siggset print & media AG, Albbbruck (D)

Klimaneutral gedruckt.

Copyright © Aebi Schmidt Holding AG, 2020

Alle Rechte vorbehalten. Alle Texte, Bilder, Grafiken sowie ihre Arrangements unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Der Inhalt darf nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden. Einige Seiten des Aebi Schmidt Holding AG Geschäftsbericht 2019 enthalten Bilder, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese zur Verfügung gestellt haben.

Status 04/2020

